

06-07.13 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau

09 Von 1. Juli bis
23. August 2013:
Ferienspiel für Kinder
von 6-12

11 Nachfolgemodell
der P'Card:
Die neue
Perchtoldsdorf Karte

12 Abschied von
Siegfried Ludwig:
Alt-Landeshauptmann
verstorben

04 Der Revisor bei den Sommerspielen 2013:
Gogols genialste Komödie

www.reischel.at



**VERSPIELEN
SIE NICHT
IHR VERMÖGEN!**

90% DER VERKÄUFER
SCHÄTZEN DEN WERT
IHRER IMMOBILIE FALSCH EIN



Mag. Christian Reischel

Immobilien
REISCHEL

seriös und professionell

1230 Wien • Breitenfurter Straße 372 D
www.reischel.at • kontakt@reischel.at

Mobil: 0664 851 8818

Wahlärztordination in Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 2/4

Dr. med. Heimo Vedernjak

Arzt für Allgemeinmedizin, Sportarzt,
Vorsorgeuntersuchungen mit Kassenverrechnung

Ordinationszeiten:

Mo bis Do 16.30 - 20.00 Uhr und So 14.00 - 19.00 Uhr
tel. Terminvereinbarung erbeten



Arzt auch am Sonntag

Lasertherapie bei Sportverletzungen und Überlastungen
von Gelenken und Muskeln
Infusionstherapien bei Erschöpfungszuständen und Erkrankungen
Blutabnahmen, Vorsorgemedizin, EKG, Atemfunktionstest,
Sportuntersuchungen, Tauchsport-Checks, Neuraltherapie

Telefon: +43 / 676 / 718 88 84

www.arztamsonntag.at | heimo.vedernjak@arztnoe.at

Geberit AquaClean
Das WC, das Sie mit Wasser reinigt.

■ GEBERIT

**Das neue
Wohlbefinden.**



Mit Geberit AquaClean erleben Sie ein völlig neues Gefühl von Frische und Sauberkeit: Das WC mit Duschfunktion reinigt den Po auf Knopfdruck mit einem warmen Wasserstrahl. Das breite Sortiment reicht vom einfach montierbaren WC-Aufsatz bis hin zur Komplettanlage und bietet für jede Wohnsituation das richtige Modell. Für mehr Hygiene und Wohlbefinden.

→ www.geberit-aquaclean.at

Ihr Geberit AquaClean Partner



Ing. Rudolf Pojar
Wienergasse 72
2380 Perchtoldsdorf
Tel.: 01/869 39 68
www.1a-pojar.at
office@pojar.at



1a-Installateur für das individuelle Bad aus einer Hand.

UROLOGIE
ANDROLOGIE

Priv. Doz.
Dr. Martin Marszalek



Als Facharzt für Urologie und Oberarzt an der Abteilung für Urologie und Andrologie des Sozialmedizinischen Zentrums - Ost biete ich individualisierte Vorsorgemedizin und eingehende Beratung zu speziellen Fragestellungen auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft an.

In meiner Ordination können Sie unter anderem folgende Leistungen in Anspruch nehmen:

- Prostata Vorsorgeuntersuchung
- Beratung bei Harninkontinenz
bei Erektionsschwäche
bei Kinderwunsch
- Beratung und Behandlung bei urologischen Tumorerkrankungen
- Kinderurologie (z.B. Bettnässen)
- Vasektomie (Samenleiterunterbindung)

www.marszalek.at

titelbild // Der Karl Skrap-Preisträger und mehrfach „Nestroy“-Nominierte Raphael von Bargen (rechts) spielt bei den Perchtoldsdorfer Sommerspielen 2013 den durch eine imaginäre russische Provinzstadt Reisenden Chlestakow, der für einen mit der Aufdeckung von Korruption beauftragten Beamten gehalten wird. Prompt kommt der vermeintliche Revisor in den Genuss der Freuden des Lebens, die er bereitwillig annimmt. Burgtheater-Ensemblemitglied Sven Dolinski gibt seinen klugen Diener Ossip, der seinem Herrn rechtzeitig zum Aufbruch rät. Näheres auf den Seiten 4 und 5.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



BGM Martin Schuster

Am 16. April ist unser Landeshauptmann und Bürgermeister a.D. HR **Mag. Siegfried Ludwig** verstorben. Für viele Menschen in Niederösterreich, aber besonders auch in seiner Heimatgemeinde Perchtoldsdorf, war Ludwig bis zuletzt ein verlässlicher Freund und Gestalter. Durch sein außergewöhnliches Engagement – sowohl als Landes- als auch Kommunalpolitiker – ist es ihm gelungen, dem Land und Perchtoldsdorf zu einem ungeheuren Innovationsschub zu verhelfen. In Perchtoldsdorf tragen u.a. Freizeitzentrum, Beatrixheim und unser 1978 eröffnetes Gymnasium seine Handschrift. Auch die Perchtoldsdorfer Sommerspiele, der Seniorenball und nicht zuletzt die Rundschau sind auf seine Initiative zurückzuführen.

Eine große Anzahl von Vertretern des öffentlichen Lebens, Freunden und Wegbegleitern nahmen im Rahmen eines feierlichen Requiems am 25. April von Siegfried Ludwig Abschied. Perchtoldsdorf wird seinem Ehrenbürger stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Große **Investitionen** fließen zur Zeit in unsere **Sportanlagen: am Sportzentrum Höhenstraße** wird der **Fußballplatz** generalsaniert und der alte, nicht mehr bespielbare Handballplatz vergrößert und zu einem Rasenfeld umgebaut, außerdem kommen zwei Beachvolleyballplätze neu hinzu. Der Gesamtaufwand beträgt mehr als € 240.000,-. Die Beachvolleyballplätze werden zum Großteil von einem privaten Sponsor finanziert. Nach Abschluss der Arbeiten wird unser Sportzentrum wieder dem neuesten Stand entsprechen und Sportlerinnen und Sportlern jeden Alters zur Verfügung stehen.

Aufgrund komplizierter Gesamtverhältnisse hat die Vorbereitungszeit für das Projekt **„Junges Wohnen“ in der Wiener Gasse** länger gedauert als angenommen. Umso mehr freut es mich, dass nunmehr die Renovierung des Altbestandes und der Neubau von Wohnungen, die ausschließlich von jungen Perchtoldsdorfer/innen angemietet werden können, voll im Gange sind. Insgesamt werden mehr als 80 Wohnungen zur Verfügung stehen – das Projekt wird großzügig vom Land NÖ unterstützt, und die Vergabe der ersten Wohnungen soll noch im heurigen Jahr erfolgen.

Das Projekt **„Waldmühle“ in Rodaun** ist weiterhin Anlass für große Verärgerung und Kritik an der mangelnden Koordination und Gesprächsbereitschaft zwischen der Wiener Landesregierung und den Umlandgemeinden. Bei uns in Perchtoldsdorf ist momentan besonders die Frage nach der **Nutzung der Kaltenleutgebner Bahn** in Diskussion – aufgelöst wurde diese durch die Pläne der ÖBB, die Strecke endgültig schließen zu wollen. Sowohl Befürworter einer Wiederaufnahme des Personenverkehrs sind initiativ geworden, als auch eine Reihe von Anrainerfamilien, die sich vehement

gegen eine derartige Nutzung der Bahnstrecke aussprechen. Aus heutiger Sicht kann dazu Folgendes festgestellt werden: Ziel der Gemeinde ist es, die bestehende Schienenanlage zu erhalten und eine eventuelle Asphaltierung und Nutzung als Straße zu verhindern. Die Nutzung zur Personenbeförderung wird seitens der Länder Wien und NÖ zwar noch geprüft, die hohen Investitions- und Betriebskosten sprechen allerdings gegen diese Lösung. Für Perchtoldsdorf heißt das, keinen „Schnellschuss“ gegen Anrainerinteressen zuzulassen und nach Möglichkeit dafür zu sorgen, dass auch keine weitere Verkehrsbelastung im Ort entsteht.

Das in Zusammenarbeit mit renommierten Fachleuten entwickelte Projekt GREENLIGHT, Österreichs größtes LED-Umrüstprojekt, ist ein zentrales Kapitel des Energiekonzeptes der Marktgemeinde Perchtoldsdorf: Im Laufe des Jahres werden **alle Lichtpunkte unserer öffentlichen Straßenbeleuchtung** auf lichttechnisch hochwertige Leuchten mit optimierten Lichtlenkungssystemen und Blendungsbegrenzung umgerüstet. Dabei kommen fast ausschließlich hochmoderne **LED Einsätze** zur Verwendung. Aufgrund dieser Umrüstung kann in Zukunft eine Einsparung von jährlich ca. 700.000 kWh im Gegenwert von € 120.000,- erzielt werden. Für die Umwelt bedeutet das $\frac{2}{3}$ weniger Stromverbrauch und damit 100.000 Tonnen weniger CO₂ bei massiver Verbesserung des Lichtniveaus. Wer die neuen Leuchten – und vor allem das von ihnen ausgehende Licht – sehen möchte, der kann das in der O.-Elsner-Gasse tun – dort ist nämlich die erste „Teststrecke“ bereits installiert.

Im vor Kurzem genehmigten **Bildungsprojekt „e.klar“** findet Wissenstransfer von höheren Schulstufen der HTL Mödling, HAK/HASCH Mödling und NMS Guntramsdorf zur Volksschule Perchtoldsdorf und dem Kindergartens Kiga KUZ statt. Da die Kinder und Jugendlichen ihr Wissen auch gemeinsam mit Experten aus dem Wissenschafts- und Wirtschaftsbereich erarbeiten, profitieren alle Beteiligten. Ein aktuelles Thema dreht sich dabei um die Gewinnung elektrischer Energie aus Sonne, Wind, Wasser und organischen Reststoffen. Als erste Veranstaltung im Rahmen von e.klar findet am 4. Juni abends ein Vortrag von Univ.-Prof. Rudolf Taschner im Kulturzentrum statt.

Anfang Juli werden die **Perchtoldsdorfer Sommerspiele** eröffnet. Ich darf Sie sehr herzlich zu Gogols genialster Komödie „Der Revisor“ einladen und Ihnen auch sonst einen schönen Sommer wünschen,

Ihr





- 01 // Chlestakow Raphael von Barga
bei der ersten Leseprobe
02 // Regisseurin Christine Wipplinger
mit Sven Dolinski
03 // Christine Wipplinger mit Assistentin
Lisa Niederwimmer, rechts Intendantin
Barbara Bissmeier
04 // Sven Dolinski, Sven Kaschte, Raphael von Barga,
Georg Kusztrich (v.l.)
05 // Eva Schachenhofer, Horst Heiss, I Stangl,
Fritz Hammel und Katharina Haudum (v.l.)
06 // Horst Heiss, Fritz Hammel, Katharina Haudum,
Sven Dolinski und Sven Kaschte (v.l.)



DER REVISOR

Intrige und Korruption bei den Perchtoldsdorfer Sommerspielen

PREMIERE
Mi 3. Juli, 20.15 Uhr

AUFFÜHRUNGEN

Do 4. / Fr 5. / Sa 6. Juli
Do 11. / Fr 12. / Sa 13.
So 14. Juli
Do 18. / Fr 19. / Sa 20.
So 21. Juli

Do 25. / Fr 26. / Sa 27. Juli

Beginn 20.15 Uhr

Ende ca. 22.30 Uhr,

eine Pause

KARTEN

€ 45,-, € 35,-, € 25,- im

**InfoCenter, Marktplatz 10,
T 01/866 83-400, F -450,
info@perchtoldsdorf.at**

(Öffnungszeiten:

Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr
und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr).

Restkarten an der

Abendkasse. **Theaterfest**

Ticket-Line 01/96096-111

(außerhalb der Öffnungs-
zeiten des InfoCenters).

SchülerInnen, StudentInnen,
Lehrlinge, Präsenz- und
Zivildienstler mit Ausweis
erhalten 50% Ermäßigung
auf Plätze der Kategorie III.

In allen anderen Kategorien
10% Ermäßigung.



**THEATERFEST
NIEDERÖSTERREICH**

**KULTUR
NIEDERÖSTERREICH**

In seinem 1835 erschienenen Stück „Der Revisor“ persifliert Nikolaj Gogol eine Geschichte, die Alexander Puschkin tatsächlich passiert sein soll: In einer Kleinstadt setzt jemand die „höchst unerfreuliche Mitteilung“ vom bevorstehenden Eintreffen eines inkognito reisenden Revisors in die Welt. Und weil in dieser Provinzverwaltung jeder gerne die Hand aufhält, löst die Nachricht unter den Bewohnern Panik aus ...

von Ingrid Pachmann

Heuer steht der allzeit aktuelle Komödien-Klassiker, der zu Recht gerne und oft an den heimischen Theatern gespielt wird, erstmals auf dem Spielplan der Sommerspiele Perchtoldsdorf und verspricht unbeschwerter Heiterkeit. Mit Raphael von Barga, Sven Dolinski, Fritz Hammel und Kabarettist I Stangl sind die Hauptrollen hochkarätig besetzt; Regie führt Christine Wipplinger.

Christine Wipplinger will in ihrer Inszenierung bewusst darauf verzichten, das Stück zu modernisieren. Für die Sommerspiele Perchtoldsdorf hat Andrej Iwanowski den „Revisor“ neu bearbeitet. Wipplinger findet es spannend, die Geschichte in ihrer Entstehungszeit zu belassen, „weil die Komödie ohnedies unmissverständlich zeigt, dass es die heutigen Vorkommnisse auch schon damals gab.“ Die studierte Historikerin arbeitete zuerst als Regieassistentin und danach bis 1997 als Dramaturgin am Theater der Jugend. Seit 1999 ist sie freie Regisseurin vielbeachteter Produktionen, u.a. am Theater in der Drachengasse, Stadttheater Walfischgasse, bei den Festspielen Kobersdorf, neubuehnevillach, Tiroler Landestheater, Landestheater St. Pölten, Theater der Jugend Wien, Vereinigte Bühnen Bozen, Theater in der Josefstadt und Volkstheater.

Raphael von Barga sieht in der Rolle des Chlestakow die Herausforderung darin, „nur ja keinen Schnösel zu zeigen oder einen vom Leben verwöhnten Mann, der sorglos Geld verprasst.“ Denn: „Es geht darum, wie ein Mensch korrumpiert wird. Dass man ihn sozusagen nötigt, unehrlich zu werden. Es wird immer korrupte Leute geben oder beispielsweise Politiker, die Dreck am Stecken haben.

Aber an Chlestakow, der sicherlich auch ein eitler Mensch ist und gerne Beifall will, sieht man, dass man selbst Gefahr läuft, aus einer Notsituation heraus ein Spiel mitzuspielen, von dem man weiß, dass es so nicht geht. Er hat das Betrügen nicht in die Wiege gelegt bekommen. Ich finde das spannend, wie ihn die Gesellschaft verändert.“ Von Barga studierte in seiner Heimatstadt Hamburg Saxophon und am Wiener Max Reinhardt Seminar Schauspiel. Nach seinem direkten Engagement ans Burgtheater, dem er bis 2006 als Ensemblemitglied angehörte, wurde er Mitglied des Volkstheaterensembles. Seit 2010 ist er freiberuflich tätig; zurzeit spielt er am Theater in der Josefstadt in „Hedda Gabler“ und „Speed“. Nebenbei wirkt der mehrfach ausgezeichnete bei Film- und Fernseh- sowie Radio- und Hörspielproduktionen mit, arbeitet als Sänger und Komponist an musikalischen Projekten und schrieb für einige Theaterstücke die Musik. Zur Nestroy-Nominierung von Barga als Woyzeck (2011 im MuseumsQuartier) lautete die Jury-Begründung übrigens, es sei ein Verlust „für jede Bühne, die er nicht betritt“. Man darf sich in Perchtoldsdorf auf ihn doppelt freuen.

Sven Dolinski als Chlestakows Diener Ossip durchschaut im „Revisor“ bald die Machenschaften. Gewiefter als sein Herr, rät er diesem gerade noch rechtzeitig zu verschwinden. Nach dem Studium an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ und einigen freien Theaterarbeiten in seiner Heimatstadt Berlin führte Dolinski gleich sein erstes Festengagement 2007 nach Wien, wo er seither dem Ensemble des Burgtheaters angehört. Dort ist er zurzeit unter anderem in Matthias Hartmanns Projekten „Krieg und Frieden“ und



ENSEMBLE*Besetzung

Anton Antonowitsch, Stadthauptmann***Fritz HAMMEL** // Anna Andrejewna, seine Frau***Petra STRASSER** // Marja Antonowna, seine Tochter***Katharina HAUDUM** // Chlestakow***Raphael von BARGEN** // Ossip, sein Diener***Sven DOLINSKI** // Ammos Fjodorowitsch, Richter***Oliver HUETHER** // Artemij Filippowitsch, Kurator der Armenanstalt***Georg KUSZTRICH** // Bobtschinski, Gutsbesitzer***I STANGL** // Dobtschinski, Gutsbesitzer***Horst HEISS** // Iwan Kusmitsch, Postmeister***Sven KASCHTE** // Stepan Iljitsch, Reviervorsteher, Kaufmann Abdulin, Kellner***Clemens MATZKA** // Luka Lukitsch, Schulinspektor***Victor KAUTSCH** //

„Troja“ sowie als „Passepartout“ in Jules Vernes „In 80 Tagen um die Welt“ zu erleben. Bei den Salzburger Festspielen spielte er zuletzt 2012 in „Prinz Friedrich von Homburg“ in der Inszenierung von Andrea Breth.

Fritz Hammel, der aus dem Salzkammergut stammt, freut sich sehr über seinen Part als Anton Antonowitsch: „Ein korrupter, haltloser Opportunist ist die große Überschrift über diesem Stadthauptmann – es gibt viele von dieser Spezies. Einer, der bestechlich ist, korrupt, der lügt – und das Ganze unter dem Deckmäntelchen der Religion. Gottseidank – und hoffentlich lernen wir daraus – wird er aufs Glatteis geführt und betrogen: Er ist der betrogene Betrüger. Diese Figuren zu spielen macht wahnsinnigen Spaß.“ Hammel, der nach dem Musik- und Schauspielstudium in Wien am Theater in der Josefstadt und am Volkstheater Wien spielte (vor vielen Jahren auch schon gemeinsam mit von Barga) und 1988 den Karl Skrap-Preis erhielt, bezeichnet es als großes Glück, mit Mitte 50 ins Charakterfach „hinüber zu schlüpfen. Ich kriege jetzt Gottseidank alle diese Rollen der großen Ekel der Literatur. Vor zwei Jahren habe ich in der Inszenierung von Christine Wipplinger bei den Sommerspielen in Kobersdorf den eingebildeten Kranken gespielt. Das ist fast interessanter als die Liebhaberrollen, wenn man jung ist.“ Der Schauspieler reüssierte bereits bei den Bregenzer- und Salzburger Festspielen (mit Peter Stein), wirkt immer wieder in Filmen mit und arbeitet seit 2007 auch als Regisseur. Für seine Inszenierung von „König Jool der Letzte“ am TAK in Schaan bekam er den Preis der Internationalen Bodenseekonferenz.

Petra Strasser hat schon bei den Sommerspielen Kobersdorf und bei den Komödienspielen Porcia Sommerspiele-Erfahrungen gesammelt. In Perchtoldsdorf wird sie als Anna Andrejewna mit vielen alten Bekannten auf der Bühne stehen. „Das ist so ein schöner Rahmen, eine schöne Umgebung“, schwärmt die Innsbruckerin, die in ihrer Heimatstadt die Schauspielausbildung absolviert hat und

am Linzer und Tiroler Landestheater wirkte. Seit 1994 lebt und arbeitet sie als freie Schauspielerin in Wien, unter anderem am TAG (Theater an der Gumpendorferstraße) und im Theater Drachengasse. Auch sie ist im Stück eine Betrogene. „Chlestakow macht auch der Frau des Stadthauptmannes einen Heiratsantrag. Er lässt sich einfach von seinen Gefühlen leiten und nimmt alles, was er kriegen kann.“

I Stangl, der mit dem Österreichischen Kleinkunst-Förderpreis und dem Salzburger Stier ausgezeichnet wurde, leitet zehn Jahre das Wiener Kabarett Niedermair und gastierte mit 21 Solo-Programmen im gesamten deutschen Sprachraum. Im „Revisor“ wird der Kabarettist, Schauspieler, Autor und Produzent mit Horst Heiss, einem geschätzten Kollegen vom TAG in der Gumpendorfer Straße, in einer Art Duo die Gutsbesitzer Bobtschinski und Dobtschinski spielen: „Das ist ein komödiantisches Pärchen, wenn man so will. Die Einsätze, die sie haben, sind witzig bis grauslich. ‚Der Revisor‘ ist ausgesprochen heutig, er behandelt das heutige Thema von Korruption und Gier – das ist der Zustand unserer Gesellschaft.“

ENSEMBLE*Leading Team

Regie***Christine WIPPLINGER**
 Bühnenbild+Lichtdesign***Erich UIBERLACKER**
 Kostüme***Gertrude RINDLER-SCHANTL**
 Musik***Fritz RAINER**
 Dramaturgie***Eva-Maria SCHACHENHOFER**
 Produktionsleitung***Renate VAVERA**

ENSEMBLE*Leitung

Künstlerische Leitung***Barbara BISSMEIER**
 Kaufmännische Leitung***Irene KNAVA**
 Assistenz der künstlerischen Leitung*
Eva-Maria SCHACHENHOFER
 Veranstalter***Perchtoldsdorfer Betriebs-GmbH**

MATINÉE

So 7. Juli, 11.00 Uhr
 Burg/Festsaal
 ***SCHIMPF NICHT AUF DEN SPIEGEL, WENN DEINE FRATZE VERKOMMEN IST!**
 Univ.-Prof. Dr. Ulf Birbaumer über Gogol und seinen Revisor. Es lesen Raphael von Barga und Fritz Hammel.
 Karten zu € 15,- im InfoCenter und an der Tageskassa.

FÖRDERGEBER / SPONSOREN

B.Braun Austria GmbH
 Hink GmbH
 Baumärkte A.Sochor & Co GmbH
 Seeste Bau AG
 Waldsanatorium
 Perchtoldsdorf BetriebsgmbH
 CODICO GmbH
 Zitta GmbH & Co KG
 BILLA AG
 Rudolf Leiner Ges.m.b.H
 ÖSTU-Stettin Hoch- und Tiefbau GmbH
 Wurth GmbH
 Dotzauer Kristalleuchten ProduktionsgmbH
 SHT Haustechnik AG
 Frankstahl Rohr- und StahlhandelsgmbH
 EVN AG
 Beko AG
 senova Kunststoffe GmbH & Co KG





Alba Regia

sa 08.06

juni - august

so 02.06
18.00 // Festsaal
Burg

**Lions Klassik:
„Schubertiade“**

Die bekannten Perchtoldsdorfer Musiker **Agnes Wolf** am Klavier und **Robert Wolf** auf der Flöte spielen Werke von Franz Schubert. Mit dem Erlös des Benefizkonzerts finanziert der Lions Club Perchtoldsdorf ein elektrisch höhenverstellbares Therapiebett für Schwerstbehinderte. Karten zum Preis von € 25,- sind im InfoCenter* erhältlich.

di 04.06
19.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

**Die Erfindung der
Zeit**

Vortrag von Mathematikprofessor **Rudolf Taschner**, der Mathematik als kulturelle Ergründung präsentiert und auch international größte Anerkennung findet. Taschner gründete und betreibt zusammen mit Frau und Kollegen der TU Wien „math.space“ im Wiener Museumsquartier. 2004 war er „Wissenschaftler des Jahres“. Veranstalter: Volksschule Rosegggasse. Karten in der Direktion erhältlich, T 01/869 35 28.

sa 08.06
ab 13.00 // Burg

**Das Beste aus
Ungarn**

Einen ganzen Tag lang Konzerte, Lesungen und Kulinarik aus Ungarn. Programm im Neuen Burgsaal: 13.00 Uhr **Symphonieorchester Alba Regia**, Székesfehérvár, Dirigent: **Béla Drahos**. Musik von Erkel, Liszt und Kodály. // 14.20 Gemischter Chor Veszprém, Dirigentin: Ágnes Erdélyi. // 15.40 **Kammerorchester Budapester Streicher**, Leitung: Károly Botvay, Béla Drahos (Querflöte). Werke von Doppler, Liszt, Kodály, Orbán u.a. // 18.00 Gemeinsames Schlusskonzert aller Beteiligten, Dirigent: Béla Drahos; Vilmos Szabadi (Violine), Krisztina Jónás (Sopran). Werke von Erkel, Liszt und Bartók. Programm im Festsaal: 13.00 Uhr Junge Sterne I mit Rebeka Drahos (Querflöte), Yuka Iwasaki (Klavier), Zoltán Fejérvári (Klavier). // 14.20 Konzert Vilmos Szabadi (Violine) und Zsuzsanna Homor (Klavier). // 15.40 Junge Sterne II mit Júlia Gyenge (Violine), Yuka Iwasaki (Klavier), István Lajkó (Klavier). // 17.00 Klavierkonzert mit Dénes Várjon und Izabella Simon. Bekannte ungarische Schriftsteller lesen aus ihren Werken, Schauspieler **Victor Kautsch** aus den Werken von Márai und Kishon. Veranstalter: Cecília und Péter Bárdos. Karten im InfoCenter*: Tageskarte € 50,- für 5 beliebige Konzerte; Abendkonzert € 25,-, alle weiteren Konzerte (Vilmos Szabadi oder Dénes Várjon) € 18,-. Konzert „Junge Sterne“ I und II jeweils € 10,-. Freier Eintritt zu den Lesungen. Eintritt für Kinder unter 6 frei, Ermäßigungen für Jugendliche von 6-16 Jahren.

sa 08.06
19.00 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

**Chorkonzert des
Woodside Priory
School Choir**

Gospels, Spirituals & Traditionals: Werke von Orlando di Lasso, William Byrd, Antonio Lotti sowie Musik aus der alten und der neuen Welt. Leitung: **Tina Paulson**. 1957 von Benediktiner-Mönchen gegründet, ist die Woodside Priory School eine Privatschule in Kalifornien für Schüler/innen von 11-18. Tina Paulson leitet seit sieben Jahren alle Schulchöre und betreut sie bei ihren Auftritten im In- und Ausland. Veranstalter: Kunst & Kultur – ohne Grenzen, in Zusammenarbeit mit der ÖJAB-Österreichischen Jungarbeiterbewegung und der K.Ö.St.V. Sonnberg Perchtoldsdorf. Eintritt: freiwillige Spende zugunsten der ÖJAB-Spendeninitiative „Straßenkinder in Ouagadougou“ im Westen Afrikas.

so 09.06
19.30 // Burg
Festsaal

**„Sie wünschen, wir
singen!“**

Beim Frühjahrskonzert der **Changing Tunes** entscheidet das Publikum bei der Werkeauswahl (s. Programmheft) mit! Werke von Bach bis Queen sind möglich. Leitung: **Maximilian Opll**. Karten zu € 17,- und € 15,- gibt es im InfoCenter*.

sa 15.06 / so 16.06
sa 22.06 / so 23.06
19.00 // Knappenhof
Wiener Gasse 17 openair

**Franz Schmidt-
Musikschule: „Der
Zauberer von Oz“**

Heuer kommt im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Knappenhof-Oper“ das Musical „Der Zauberer von Oz“ nach dem Roman von L. Frank Baum, Musik und Gesangstexte von Harold Arlen und E.Y. Harburg, zur Aufführung. Das Orchester dieses Jugendmusicalprojekts besteht aus Instrumentalschüler/innen, unterstützt durch Musiklehrer/innen der Musikschule, Leitung: **Anthony Jenner**. Mit Gesangssolisten aus den Klassen Isabella Ma-Zach, Mag. Eva Kumpfmüller und Mag. Helmut Simmer. Einstudierung der Kinder- und Jugendchorgruppen: **Ingrid Verbaeys**; musikalische Assistenz: **Mag. Stefan Kronowetter**; Regie: **Leila Müller**. Bei Schlechtwetter im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a. Siehe auch Seite 8. Karten zu € 20,-, € 16,- und € 10,- (Jugend) im InfoCenter*.

**sa 22.06 und
so 23.06**
jeweils 17.00 Uhr //
Sporthalle Rosegggasse

**Der Raub der
Juwelen!**

Schulvorstellung des **Tanzstudios Susanna Fuchs**
Karten zu € 9,- (Kinder frei) im Studio Susanna Fuchs, Franz-Josef-Straße 34.

so 07.07
11.00 // Burg
Festsaal

**Matinée zu Gogols
„Der Revisor“**

Univ.-Prof. Dr. Ulf Birbaumer über Gogol und seinen Revisor: „Schimpf nicht auf den Spiegel, wenn deine Fratze verkommen ist!“ Es lesen **Raphael von Barga** und **Fritz Hammel**. Veranstaltung im Rahmen der Sommerspiele Perchtoldsdorf. Karten zu € 15,- gibt es im InfoCenter*.

mi 17.07
19.30 // Marktplatz 10

**Führung
„Das jüdische Perch-
toldsdorf“**

Entdecken Sie mit der Perchtoldsdorfer Historikerin **Dr. Brigitte Biwald** das verschwundene jüdische Perchtoldsdorf. Treffpunkt: Marktplatz 10 (Rathaus). Bei Regen im Rathausdurchgang. Dauer: 1 Stunde. Eine Spende von € 5,- dient zur Finanzierung einer geplanten Gedenkstätte.

**fr 02.08 bis
so 04.08.**
Feuerwehrhaus,
Donauwörther Straße 29

Feuerwehrheuriger

Traditionelles Feuerwehrfest mit Unterhaltungsprogramm, Musik, Festbar, Kinderprogramm. Eintritt frei! Fr 15.00-24.00 Uhr, Sa+So 10.00-24.00 Uhr.

sa 03.08
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Konzert der
Preisträger der
Piano Academy**

Im Rahmen des Austrian/International Piano Summer 2013 spielen **Emil Reinert** – Paris, **Timothy Jones** – San Francisco, **Robert James Pearce** – North Carolina, begleitet von den **Wr. Neustädter Instrumentalisten** unter ihrem Dirigenten **Michael Salamon**. F. Chopin: Andante Spinato & Grande Polonaise / L.v. Beethoven: Konzert No. 1 und No. 3 / W.A.Mozart: Symphonie Nr. 29 A-Dur KV201. Karten sind zu € 18,- im InfoCenter* erhältlich und zu € 22,- an der Abendkassa. Siehe auch Seite 8.



fr 06.09

Sa 10.08
20.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

**Lesung
Joachim Henn**



sa 02.11

Joachim Henn liest Ditz Atrops, Hagenbuch & Co.
Weitere Typen und Texte von Hanns Dieter Hüscher.
Eintritt frei.

mi 28.08
8.00-18.00 // Marktplatz

Augustinmarkt

Traditioneller Jahrmarkt auf dem Marktplatz und am Kirchenbergl.

fr 06.09
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Schlagerrevue der
50er und 60er:
Die Zuckerwatte
Combo**

„Komm ein bisschen mit nach Italien“ – auf eine musikalische (Zeit-)Reise zu den Schlagerseiten des Lebens: Sommer, Sonne, Strandvergnügen! Zurück in eine Zeit, in der Unterhaltungsmusik mit deutschen Texten zwar auch schon ein bisschen peinlich, aber trotzdem noch ganz normal war ... in der man noch standardmäßig mit dem Auto gen Süden strebte ... in der Italien als das Höchste der Gefühle galt. Zurück in die gute alte Schlagerwelt von anno dazumal.

Mit **Katharina Dorian**, **Antje Kohler** und **Markus Richter** // Klavier: **Herbert Swoboda** // Gitarre: **Thomas Scherrer** // Bass: **Martin Tremel** // Schlagzeug: **Herwig Wagner**.
Dialogbuch: Alexander Kuchinka.
Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 32,-, € 29,-, € 26,- und € 23,- im InfoCenter*.

sa 14.09
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

k.u.k. Wiener Regimentskapelle IR4

2010 trat die **Wiener Regimentskapelle** erstmals im Neuen Burgsaal auf, 2012 zum zweiten Mal. Heuer gibt es ein Dacapo der erfolgreichen Konzertreihe. Leitung: Kapellmeister **Friedrich Lentner**. Karten im InfoCenter*, Restkarten an der Abendkassa.

so 15.09
12.00-17.00

**Tag der offenen
Hiatahütten**

In den Rieden Goldbiegel, Haspel und Sossen. Mit musikalischer Umrahmung durch die drei Perchtoldsdorfer Blasmusik-Ensembles.
Veranstalter: Weinbauverein Perchtoldsdorf im Rahmen der Huatzeit.

fr 20.09
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Opernprojekt
„Le nozze di Figaro“**

Karten für die szenische Aufführung der Oper von Wolfgang Amadeus Mozart mit Kammermusikensemble gibt es zu € 18,- im InfoCenter* und bei der Raiffeisen Regionalbank Mödling, Wiener Gasse 9, sowie an der Abendkassa zu € 20,-. Veranstalter: Verein „Oh!pera“. Näheres: www.ohpera.at

sa 21.09
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**Eröffnungskonzert
Huatzeit: „Mi gfreut's,
dass i a Hauerer bin“**

Unter dem Motto „**Mi gfreut's dass i a Hauerer bin**“ präsentieren Maria Walcher und Karl Brodl zur Eröffnung der Huatzeit 2013 ein vom Blasmusik-Ensemble „**Die Rotgipfler**“ umrahmtes Programm, das die Perchtoldsdorfer Hauertradition in allen ihren Facetten in den Mittelpunkt rückt. Ein Höhepunkt des Abends wird die Vorstellung des Hiataaters 2013 und seiner Hiata sein. Die Präsentation des Buches „Hiata und Hauer“ von Franz Nigl und Gregor Gatscher-Riedl rundet das abwechslungsreiche Programm ab. Karten zu € 20,- und € 15,- im InfoCenter* und zu € 22,- und € 17,- an der Abendkassa.

mi 25.09
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Wiener Lieder

Mit **Karl Markovics**, **Wolf Bachofner** (beide Gesang), **Alexander Kukelka** (Klavier, Harmonium, Arrangements und Musikalische Leitung) und den **Neuen Wiener Concert Schrammeln**. Veranstalter: Andreas Rottensteiner.
Karten zu € 35,-, € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

sa 28.09
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**Konzert des String
Inspiration Quintet**

Das String Inspirations Quintet, bestehend aus dem Perchtoldsdorfer Geschwisterpaar **Eva Semeleder** (Violine) und **Josef Semeleder** (Kontrabass), **Roland Hötzl** (Violine) und **Konstantin Zelenin** (Violoncello) sowie dem Komponisten und Geiger **Serkan Gürkan** garantiert einen exzellenten Kammermusikabend mit hingebungsvollen Tangos und verspielten Interpretationen klassischer Stücke (Kreisler). Lassen Sie sich bei einer Reise von Wien nach Ankara verzaubern. Karten gibt es zu € 28,-, € 25,- und € 21,- im InfoCenter* und zu € 30,-, € 27,- und € 23,- an der Abendkassa.

**sa 05.10 bis
so 06.10**
10.00 // Burg
Rüstkammer und Festsaal

LINUM Ausstellung

„**Handwerk & Kunst unserer Zeit**“. Die Ausstellung des Vereins LINUM bringt hochwertige und einzigartige Werkstücke, die auch käuflich zu erwerben sind. Etwa 30 Künstler/innen zeigen Arbeiten aus Keramik, Textil, Druckgrafik bis hin zu Holz und Glas und Vielem mehr. Öffnungszeiten: Sa 05.10. von 10.00-19.00 Uhr und So 06.10 von 10.00-18.00 Uhr. Eintritt frei!

so 13.10
18.00 Uhr // Franz Szeiler
Saal, Wiener Gasse 17

**Adrian Eröd und
Christian Altenburger**

Auf dem Programm der Hugo Wolf-Serenade stehen heuer Werke von Robert Schumann, Hugo Wolf, Fritz Kreisler u.a.
Adrian Eröd, Bariton // **Christian Altenburger**, Violine // **Andrea Linsbauer**, Klavier.
Karten sind zum Preis von € 25,- und € 20,- im InfoCenter* und zu € 27,- und € 22,- an der Abendkassa erhältlich.

di 15.10
20.00 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

**Erwin Steinhauer
bringt H.C.Artmann:
„Dracula, Dracula“**

Eine szenische Lesung mit Musik mit **Erwin Steinhauer** (Stimme), **Peter Rosmanith** (Perkussion) und **Georg Graf** (Blasinstrumente). Das hochkarätige Ensemble präsentiert die 1966 erstmals erschienene Version des Dracula-Stoffes von H.C. Artmann: Dieser „treibt das Klischee mit dem Klischee selber aus.“ Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Keine Pause. Karten zu € 35,-, € 32,-, € 27,- oder € 22,- im InfoCenter*.

do 24.10
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Klaus Eckel:
„Weltwundern“**

Klaus Eckel, mit seinen letzten erfolgreichen Kabarettprogrammen endgültig in der Kabarettisten-Oberliga angekommen, präsentiert sein brandneues Soloprogramm. Mit seinen kabarettistischen Texten gewann er bereits zahlreiche Preise – darunter den Salzburger Stier und den Österreichischen und Deutschen Kabarettpreis.
Veranstalter: Andreas Rottensteiner.
Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter* und an der Abendkassa.

**mo 28.10 bis
sa 02.11**
Burg Perchtoldsdorf

**art.experience
Festival 2013:
Kabarett und
Literatur**

Von 28. Oktober bis 2. November sind Größen der österreichischen Kulturszene in der Burg Perchtoldsdorf zu Gast. **Thomas Stipsits** macht mit seinem Kabarett „Bauernschach“ den Anfang. Ihm folgen der Vorarlberger Erfolgsautor **Michael Köhlmeier**, der aus seinem mehrfach preisgekröntem Werk „Die Abenteuer des Joel Spazierger“ lesen wird und **Lukas Resetarits** mit seinem Kabarett „Unruhestand“. Außerdem wird Falter-Chefredakteur **Armin Thurnher** aus seinem Buch „Republik ohne Würde“ lesen, **Christian David** und **Thomas Raab** laden zu einer Kriminacht, und die „**Staatskünstler**“ präsentieren die Highlights aus zwei erfolgreichen Staffeln.
Infos und Karten: www.art-experience.at und InfoCenter*.



Musicalaufführung der Franz Schmidt-Musikschule im Knappenhof.

Der Zauberer von Oz

Dieses Theatervergnügen für die ganze Familie erzählt die Geschichte der kleinen Dorothy, die auf einer Farm in Kansas aufwächst. Dort ist alles so trostlos, dass sie sich nach einem Land sehnt, wo alles bunt und fröhlich ist!

Doch als sie sich nach einem unwetterartigen Sturm „Somewhere over the Rainbow“ wiederfindet, muss sie rasch erkennen, dass es doch nirgends schöner ist als zu Hause, und so beginnt eine abenteuerliche Reise auf der Suche nach dem Weg zurück. Dabei begegnet Dorothy guten wie bösen Hexen, gewinnt neue geheimnisvolle Freunde – eine Vogelscheuche ohne Verstand, einen Blechmann ohne Herz und einen feigen Löwen – aber nur der mächtige Zauberer von Oz weiß Rat, wie sie wieder nach Hause zurückkommen kann ... Freuen Sie sich auf einen phantasievollen Abend in Smaragdenstadt und lassen Sie sich von den Schülerinnen und Schülern der Musikschule Perchtoldsdorf musikalisch verzaubern!

Das Musical findet im wunderbaren Ambiente des Knappenhofes, Wiener Gasse 17, statt. Bei Schlechtwetter werden die Aufführungen ins Kulturzentrum verlegt. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr.

Karten für die Aufführungen am Sa, 15.06. (Premiere), So, 16.06., Sa, 22.06. und So, 23.06. sind im InfoCenter der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at erhältlich. Kartenpreise siehe Veranstaltungskalender Seite 6.

Konzert der Preisträger der Piano Academy in der Burg

Im Rahmen des Austrian/International Piano Summer 2013 findet bereits zum dritten Mal im Neuen Burgsaal das traditionelle Konzert der Preisträger der Piano Academy statt. Auch heuer werden die jungen, außergewöhnlichen Pianisten von den Wiener Neustädter Instrumentalisten unter ihrem Dirigenten Michael Salamon begleitet. Die hohe Qualifikation aller Musiker und des Dirigenten zeigt sich auch daran, dass die Preisträgerkonzerte, die ein wertvoller Beitrag zur Kultur im Industrieviertel sind, mit nur einer Generalprobe auskommen.

Beim Konzert am 3. August um 20.00 Uhr in der Burg Perchtoldsdorf spielen Emil Reinert/Paris, Timothy Jones/San Francisco und Robert James Pearce/North Carolina folgende Werke: F. Chopin: Andante Spinato & Grande Polonaise / L.v. Beethoven: Konzert No. 1 und No. 3 / W.A. Mozart: Symphonie Nr. 29 A-Dur KV201. Die Kartenpreise finden Sie im Veranstaltungskalender, Seite 6.

Prof. Adam Wibrowski, Conservatoree Nacional Paris, der musikalische Leiter des Austrian/International Piano Summer, konzertiert im Herbst dieses Jahres im Perchtoldsdorfer Hugo Wolf-Haus, der Termin wird zeitgerecht bekanntgegeben.

Ferienangebot für alle von 12-16: „Summer in P'dorf“

Im Juli wird im Hyrtl Haus, Hyrtlgasse 1a, zwei Mal wöchentlich ein Ferienprogramm für Jugendliche von 12-16 mit verschiedenen Programmen (in- und outdoor) angeboten. Gleichzeitig verstehen sich diese Tage auch als herzliche Einladung an alle Jugendlichen zu gemeinsamen Treffen, Musik hören und machen, Plaudern und Spaß haben im Jugendtreff im Hyrtl Haus.

Das detaillierte Ferienangebot ist ab Mitte Juni unter www.sommerinperchtoldsdorf.at und auch auf Facebook abrufbar.

Weitere Jugendangebote und jugendrelevante Infos: www.perchtoldsdorf.cc

Begegnung der Generationen

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf hat sich gemeinsam mit der römisch-katholischen und der evangelischen Pfarrgemeinde das Ziel gesetzt, die Vernetzung und Kommunikation zwischen den Generationen zu stärken. Viele Generationsprojekte werden in Perchtoldsdorf bereits angeboten. Vielleicht gibt es aber noch das eine oder andere Projekt, das Ihnen am Herzen liegt, und das Sie gerne umsetzen möchten. Das Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf bietet sich hier als Schnittstelle an.

Kick-off-Veranstaltung am 12. Juni

Wir laden Sie am 12. Juni um 19.00 Uhr herzlich zu einer Kick-off-Veranstaltung in das Kulturzentrum Perchtoldsdorf (Beatrixgasse 5a) ein. Dort werden bereits vorhandene Projekte vorgestellt, und Sie haben die Möglichkeit, Ihre Ideen und Projekte, die Sie gerne umsetzen möchten, einzubringen. Sozialreferentin Andrea Kö freut sich auf zahlreiche Teilnehmer/innen an diesem Abend.

Was wünschen sich Kinder für unsere Zukunft?

Der Bildungsfrühling nahm sich Zeit zu fragen und machte im März eine Veranstaltungsreihe zu dem Film „Part Time Kings“ in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Perchtoldsdorf und dem INBE (Institut für Neues Bewusstsein, Stefan Keller).

Ca. 200 Kinder von 10-12 aus den Perchtoldsdorfer Volksschulen S.-Kneipp-Gasse und Roseggergasse, der IBMS Perchtoldsdorf, der Montessori Erlebnisschule sowie der KMS Wien aus dem 18. Bezirk trafen nach der exklusiven Filmvorführung am 20. März mit der deutschen Regisseurin Dr. Elke von Linde zusammen, rund 75 von ihnen nahmen zwei Tage später auch an der dreistündigen „Zukunfts-Werkstatt“ teil.

„Part Time Kings“ erzählt in berührenden Bildern aus aller Welt von unserer gemeinsamen Sehnsucht nach einem friedlichen Miteinander. Als Elke von Linde die Kinder nach ihren Träumen und Wünschen für die Zukunft fragte, brach eine regelrechte Wunschflut los. Drei großen Themen waren dabei vorrangig: Frieden, Gerechtigkeit und Respekt. Einige Kinder wünschten sich „keine Schulen mehr“, oder sogar: „dass alle Schulen explodieren“. Auf www.bildungsfruehling.at sind alle Wünsche dokumentiert.

Die Perchtoldsdorferin Katharina Dungal präsentierte ihr Kinderhilfsprojekt Maranatha Children's Home in Ghana, Afrika, und beantwortete viele Fragen der jungen Zuhörer/innen. Bei der Zukunfts-Werkstatt malten und schrieben die Kinder ihre Sehnsüchte, Ideen und Visionen für Perchtoldsdorf auf drei große Wandzeitungen, die am 22. März an BGM Martin Schuster übergeben wurden und anschließend drei Wochen lang im Perchtoldsdorfer Kulturzentrum ausgestellt waren.

Mit dieser Veranstaltungsreihe ist der Bildungsfrühling, eine private Initiative von zwei Perchtoldsdorferinnen, einen weiteren Schritt in Richtung Schulvernetzung und Partizipation gegangen. Eine Nachlese und Infos finden Sie auf www.bildungsfruehling.at und auf facebook.

Spiel, Sport und Spannung

Sommer-Ferienspiel für Kinder von 6-12

Mit Beginn der Sommerferien am 1. Juli öffnet das Ferienbüro im Kulturzentrum wieder seine Pforten. Acht Wochen lang, bis 23. August 2013, wird Perchtoldsdorfer Kindern und Jugendlichen von 6 bis 12 Jahren Montag bis Freitag ein buntes Programm geboten: Sportarten testen, kreative Ideen ausleben, Forschen und Experimentieren – der Sommer wird also wieder sehr actionreich sein.

Die Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen des Ferienspiels kann online ab 19. Juni 2013 erfolgen, eine persönliche Anmeldung ist am 19. Juni, am 20. Juni und am 21. Juni 2013 jeweils von 8.00-15.00 Uhr im Ferienspielbüro im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, möglich. Danach können persönliche Anmeldungen zu den Ferienspielbürozeiten erfolgen.

Eine Online-Buchung ist bis zu 48 Stunden vor dem jeweiligen Spiel möglich, Restplätze können kurzfristig persönlich bis längstens 2 Stunden vor dem Spiel gebucht werden. Auf der Internetseite www.ferienspiel-perchtoldsdorf.at wird ab 17. Juni 2013 das gesamte Ferienspiel-Programm online gestellt. Bis zur ersten Ferienspielwoche (1. Juli) können die Kinder zur Teilnahme an maximal 30 Ferienspielveranstaltungen pro Monat angemeldet werden (Früh- und Mittagsbetreuung nicht eingerechnet). Beim Registrieren sind mit einer Einzugsermächtigung auch die Bankdaten bekannt zu geben, damit div. Spesen (Fahrt- und/oder Materialkosten) vom Konto des Erziehungsberechtigten direkt abgebucht werden können. Ab 1. Juli ist die Buchung von Veranstaltungen ohne jegliche Einschränkung möglich. Diese Regelung hat sich im vergangenen Jahr bewährt und soll daher auch für heuer beibehalten werden.

Bei Nicht-Inanspruchnahme, aus welchen Gründen auch immer, kann aus organisatorischen Gründen keine Rückerstattung der einbezahlten (überwiesenen) Spesen erfolgen. Ausgenommen sind entgeltliche Veranstaltungen, die von der Spielleitung abgesagt werden müssen. Bei Absagen durch die Spielleitung wird immer ein Ersatzprogramm geboten.

Früh- und Mittagsbetreuung

Während der gesamten Dauer des Ferienspiels wird eine Ganztagsbetreuung mit Mittagessen (bei Heurigen) angeboten. Die Kosten für das Mittagessen tragen die Eltern der teilnehmenden Kinder.

Das Programmheft wird ab 10. Juni 2013 in den Schulen an die Kinder verteilt und auch im InfoCenter, im Gemeindegarten und im Freizeitzentrum erhältlich sein.

Rücktritt von kostenlosen Veranstaltungen

Sollte ein Kind an einer bereits gebuchten, kostenlosen Veranstaltung nicht teilnehmen können, muss es rechtzeitig abgemeldet werden. Ein dreimaliges unentschuldigtes Nichterscheinen hat eine automatische Stornierung aller weiteren gebuchten Gratis-Veranstaltungen zur Folge.

Ab 1. Juli ist das Ferienspielbüro Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Ein tierisches Vergnügen: Das Dschungelbuch als SommerKinderTheater

Das SommerKinderTheater an warmen Spätsommernachmittagen hat bereits einen festen Platz in der Freizeitgestaltung vieler Familien. Ab 22. August wird es heuer am Rondeau des Kulturzentrums tropisch heiß, denn Birgit Oswald hat sich „Das Dschungelbuch“ in der Fassung von Gerold Theobalt vorgenommen.

Im Team findet sich wie in den Jahren zuvor eine gute Mischung aus vertrauten Größen und neuen Gesichtern. So werden mit Karoline Gans, Sabine Hollweck, Sarah Oswald und Klaus Schaurhofer Schauspieler/innen zu sehen sein, die den Zuschauern bereits in den „Sams“-Geschichten der letzten beiden Jahre viel Freude bereitet haben. Stefan Wilde und Régis Mainka sind erstmals mit von der Partie. Zwei ganz junge Darstellerinnen kommen aus Birgit Oswalds Kinderschauspielkursen: Lena Rosa Hanauer und Leonie Rabl.

Die Fäden in Sachen Regie führt wieder Birgit Oswald im festen Team mit Dramaturg Joachim Henn, der hinter den Kulissen wirkt.

Die Bühne stammt von Anna Arens-Hawlik, die Musik von Erich A. Radke, und für die Kostüme sind Angelika Pories, Tobias Bergsmann und Anna Tesar zuständig. Als Regieassistentin ist Stephanie Grünberger mit dabei.

Die Geschichte

Das Menschenkind Mogli wächst wohlbehütet bei den Wölfen auf. Ausgebildet und beschützt wird Mogli von zwei sehr unterschiedlichen Lehrern: vom besonnenen und korrekten Panther Bagheera und dem verspielten und genussfreudigen Bären Baloo. Aber auch alle anderen Tiere merken sehr bald, dass Mogli ein heller Kopf ist und einiges zu bieten hat. Die Affen sind hinter ihm her, weil er als Mensch das Geheimnis der roten Blume, das Geheimnis des Feuers, kennt. Und wer Feuer hat, hat Macht. Der Tiger Shir-Khan wiederum ist alles andere als helle, will aber Mogli aus dem Weg räumen, um Alleinherrscher im Dschungel zu werden. Dabei kann ihm allerdings auch sein zwielichtiger Berater, der Schakal Tabaqi, wenig helfen.

In einem unbewachten Augenblick wird Mogli entführt, und der Panther und der Bär haben ein so schlechtes Gewissen, dass sie sogar den Geier Chil, einen sehr schrägen Vogel, und die eitle Schlange Kaa zu Hilfe rufen müssen, um Mogli befreien zu können. Ein gewagtes Abenteuer mit seltsamen Helfern ...

Spaß macht diese Dschungel-Fassung vor allem deshalb, weil die Dschungelbewohner nur allzu oft Typen ähneln, die uns aus unserem Alltag bekannt sind.

Eine spannende, gut nachvollziehbare Geschichte, augenzwinkernder Humor (auch für Erwachsene) und nicht zuletzt eine „ansteckende“ Musik sind die Zutaten, die auch in diesem Jahr im SommerKinderTheater ein wahrhaft tierisches Sommervergnügen garantieren.



Termine

do 22.08 (Premiere) // fr 23.08 // sa 24.08 // so 25.08 //
fr 30.08 // sa 31.08 // so 01.09 //
fr 06.09 // sa 07.09 // so 08.09 //
fr 13.09 // sa 14.09 // so 15.09

Beginn jeweils 16.30 Uhr

Karten zu € 11,- pro Person sind im InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at und bei der Raiffeisenbank in Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 9, erhältlich.

Abendkasse an Aufführungstagen ab 15.30 Uhr geöffnet.



Informationsveranstaltung Mi 19. Juni um 18.00 Uhr

Der Weg zum energieeffizienten Haushalt

Wie Sie im Haushalt bei gleichem Komfort Energie sparen können, erfahren Sie bei einem Vortragsabend des Umweltreferates am

Mittwoch, 19. Juni 2013 um 18.00 Uhr

im Kulturzentrum (Erdgeschoß), Beatrixgasse 5a.

- // Wie Sie Ihre Stromrechnung reduzieren
- // Was der Austausch auf LED Beleuchtung bringt
- // Effizienter Einsatz von Haushaltsgeräten und Heizung
- // Neueste Technologien im Haushalt
- // Verringerung von Standby-Kosten und andere Energiespar-Tipps
- // Renovieren oder Neubau: Worauf es dabei ankommt

Infos: Wolfgang Hitzigrath, T 01/866 83-102, umwelt@perchtoldsdorf.at

Fahrten auf den Parapluiberg

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf bietet älteren und gehbehinderten Mitbürger/innen wieder die Möglichkeit, einen Sondertransfer zum Schutzhaus Parapluiberg in Anspruch zu nehmen. Die nächsten Termine (zur Auswahl) sind: Di 04.06. // Di 03.09. // Di 01.10.2013.

Kosten: € 4,40 pro Fahrtrichtung, Abfahrt: 13.00 Uhr, Marktplatz 11 (beim Taxistandstandplatz). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Voraussetzung für die Teilnahme: Haupt- oder Zweitmeldung in Perchtoldsdorf.

Anmeldungen: Sozialreferat, T 01/866 83-120, soziales@perchtoldsdorf.at

Volksschule Rosegggasse ist Partnerschule

Die Volksschule Rosegggasse ist seit Jahren Lehr-, Lern- und Entwicklungswerkstatt der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich. Seit Anfang des Jahres ist sie nun auch offizielle Partnerschule. Der Partnerschaftsvertrag wurde im Rahmen eines Festaktes unter Teilnahme zahlreicher Ehrengäste im Kulturzentrum unterzeichnet. „Eine gute Partnerschaft lebt davon, gemeinsam besser zu werden“, wünschte sich Rektor Univ.-Prof. DDr. Erwin Rauscher für beide Partner.

6. Perchtoldsdorfer Forschertage

Entdecken – Forschen – Experimentieren in der Welt der Naturwissenschaften: Neugierigen und wissbegierigen Kindern von 5 bis 11 Jahren (Vorschulalter bis 1. Schulstufe der AHS und IBMS) werden im Rahmen der Forschertage vom 1. bis 5. Juli 2013 interessante Kurse und Workshops geboten. Näheres unter www.perchtoldsdorf.at/forschertage im Internet.

Die **Eröffnung der Forschertage** findet im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, am Mo 01. Juli um 8.30 Uhr, statt. Die **Schlusspräsentation** im Schulzentrum Rosegggasse, Rosegggasse 2-6, am Fr 05. Juli um 15.30 Uhr ist ebenfalls öffentlich zugänglich.

Für Menschen mit geringem Einkommen:

SOMA Markt Mödling

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf unterstützt Bürgerinnen und Bürger, die das Angebot des SOMA Marktes in Mödling in Anspruch nehmen.

Das Konzept des SOMA Marktes lautet: Verteilung statt Vernichtung. Darunter versteht man, dass Lebensmittel, die kurz vor dem Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums stehen, deren Verpackungen beschädigt sind oder die aus Überproduktion stammen, nicht weggeworfen, sondern Menschen mit geringem Budget zur Verfügung gestellt werden. Durch das integrierte Kaffeehaus im SOMA haben die Kunden zudem die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen. Mit der Umsetzung der SOMA Idee werden in Niederösterreich nicht nur wertvolle Nahrungsmittel vor der Vernichtung bewahrt, sondern zugleich auch Menschen mit geringem Einkommen unterstützt.

Zusätzlich schafft der SOMA als gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt Arbeitsplätze für Menschen, die länger als 1 Jahr ohne Beschäftigung sind. Das freundliche Geschäft in Mödling liegt zentral in Bahnhofsnähe. Damit der Einkauf im SOMA Markt nicht an den Fahrtkosten scheitert, erhalten die Perchtoldsdorfer/innen jetzt Fahrscheine, die von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf finanziert und im SOMA Markt hinterlegt werden. Wenden Sie sich im Geschäft an Gabriele Horak-Cetin. Die Öffnungszeiten sind Mo-Fr von 10.00 bis 14.00 Uhr. Näheres: www.soma-noe.at

Wie komme ich zu einem SOMA Pass?

Ein SOMA-Pass wird gegen Vorlage eines gültigen Meldenachweises (wird von der Gemeinde kostenlos ausgestellt bzw. bestätigt), eines Passfotos, eines Lichtbildausweises und eines Nachweises des Haushaltseinkommens in der SOMA-Filiale Mödling ausgestellt.



Weltladen Perchtoldsdorf feierte zehnjähriges Jubiläum

Beim Festakt am 4. Mai im Innenhof des Knappenhofs mit bio-fairem Buffet, fairer Modenschau und nordafrikanischen Klängen der Band „Maghreb Vibration“ konnte Petra Wölfinger-Schrammel, Obfrau des Weltladen-Vereins, rund 150 Gäste begrüßen, darunter viele Stammkund/innen. Gründerin Angelika Nistl-Janssen erzählte von den Anfängen im Jahr 2003, als sie ein Dutzend von der Weltladen-Idee begeisterte Perchtoldsdorfer/innen um sich scharte und mit Unterstützung von Pfarre und Gemeinde den Weltladen ins Leben rief. BGM Martin Schuster betonte, dass der Laden in der Wiener Gasse nicht mehr aus dem Ortsbild wegzudenken ist, er selbst sei bemüht, auch die Einkäufe der Marktgemeinde auf faire Zulieferer umzustellen. Petra Wölfinger-Schrammel dankte den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die den Erfolg des Weltladen erst ermöglichen.

Gf.GR Herwig Heider mit
Taxifahrer Walter Nemetz
und Fahrgästen.



Die P'Card hat ausgedient.
Im August kommt ihr Nachfolgemodell:

Die neue Perchtoldsdorf Karte

„Wir haben für die Entwicklung unserer neuen Karte mit IQ mobile eines der führenden Mobile Marketing Unternehmen in Österreich als zuverlässigen Partner gefunden“, freut sich Bürgermeister Martin Schuster, „Perchtoldsdorf wird die erste österreichische Gemeinde sein, die eine Servicekarte auf QR-Code-Basis (englisch: quick response = schnelle Antwort) in Kartenform sowie auf dem Mobiltelefon zur Verfügung stellt.“ Das System im Hintergrund ist beliebig erweiterbar und sehr flexibel, was eine einfache Ausweitung der ursprünglich reinen Taxifunktion auf den Kultur-, Freizeit- und Wirtschaftsbereich ermöglicht.

QR-Code als Basis

Der für jede Perchtoldsdorferin/für jeden Perchtoldsdorfer einzigartige QR-Code wird sowohl physisch als auch virtuell bereitgestellt als

// Karte wie bisher

// Applikation auf gängigen Smartphones

// Bild zum Herunterladen und Speichern auf älteren Handys

Diese drei Arten der neuen Perchtoldsdorf Karte ermöglichen allen Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfern den Zugang und die Verwendung.

Anmeldung einfach und kostenlos

Die neue Perchtoldsdorf Karte steht zunächst den Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zur Verfügung. Anders als bei der alten P'Card fallen dafür keine jährlichen Kartengebühren an. Mit drei kostenlosen Anmelde-möglichkeiten ist der einfache und direkte Zugang für alle Benutzergruppen abgedeckt:

// Online-Registrierung über das Internet auf einer eigenen Website

// direkt am Handy mittels Applikation auf gängigen Smartphones

// persönlich auf der Gemeinde

Etappenweise Einführung

In einer „friendly user phase“ wird die Karte vor der offiziellen Einführung von ausgewählten Betrieben und Bürger/innen getestet. Allfällige Probleme werden eruiert und behoben. In der ersten Phase nach der offiziellen Einführung folgen die Taxifunktion und eine Promotionfunktion für Kultur-, Freizeit- und Wirtschaftsaktivitäten. In der zweiten Phase sollen eine Bezahlungsfunktion und erweiterte Promotionfunktionen hinzukommen. Weitere Funktionen werden zukunftsorientiert und nach Bedarf entwickelt.

Perchtoldsdorf Taxi neu

Nach Vorweis des QR-Codes mittels Handy oder Karte im Taxi können die Perchtoldsdorfer/innen die entsprechenden Vergünstigungen in Anspruch nehmen. Dazu scannt der/die Taxifahrer/in mit einer eigenen Scanner-Applikation auf seinem Handy den QR-Code des Fahrgastes. Diverse Vergünstigungen, z.B. für bedürftige Senioren zu bestimmten Jahreszeiten oder für Jugendliche bei Heimfahrten nach der Disco am Wochenende, können so seitens der Gemeinde sehr flexibel ein- und abgesetzt werden.

Kultur und Einkauf in Perchtoldsdorf mit Zusatznutzen

Die Promotionfunktion ermöglicht es Inhaber/innen der Perchtoldsdorf Karte, sich bei Kultur-, Freizeit- und Wirtschaftsaktivitäten durch Scannen der Perchtoldsdorf Karte, z.B. am Eingang, spezielle Informationen oder Bonifikationen zugänglich zu machen. Ebenso können Informationen über das Verwaltungstool in die Applikationen der gängigen Smartphones oder per SMS an die Nutzer, welche zugestimmt haben, gepostet werden. Die Bewilligung zur Zusendung von Informationen gibt jede Karteninhaberin/jeder Karteninhaber bei der Anmeldung freiwillig, sie/er kann jederzeit widerrufen.

Ab August 2013 können sich Interessenten für die neue Perchtoldsdorf Karte unter <http://www.perchtoldsdorf.at> registrieren und allfällige Fragen an karte@perchtoldsdorf.at richten. Beim Empfang des Gemeindeamtes, Marktplatz 11, stehen dann eigens geschulte Mitarbeiter/innen für die persönliche Anmeldung und Informationen bereit.



Die in den 1990ern eingeführte P'Card als Servicekarte für Perchtoldsdorf wird ins digitale Zeitalter eintreten. Das Nachfolgemodell basiert auf einem QR-Code, der einfach eingelesen werden kann.



Alt-Landeshauptmann Siegfried Ludwig bei seiner Feier zum 85. Geburtstag.

Mehr als elf Jahre stand der Perchtoldsdorfer Alt-Bürgermeister HR Mag. Siegfried Ludwig an der Spitze des Landes Niederösterreich, dem er mit einer eigenen Landeshauptstadt eine neue Identität geschaffen hat. Am 25. April wurde der im Alter von 87 Jahren verstorbene Alt-Landeshauptmann nach feierlichem Requiem in einem Ehrengrab seiner Heimatgemeinde beigesetzt.

Niederösterreich trauert um Landeshauptmann a.D. Siegfried Ludwig

Die Ära Ludwig wird als eine der wichtigsten in die Annalen des Landes Niederösterreich eingehen: Ludwig war von 1981 bis 1992 Landeshauptmann und förderte innerhalb der blau-gelben Grenzen einen gewaltigen Modernisierungsschub. Mit ihm kehrte ein neues Selbstverständnis in das größte österreichische Bundesland ein.

Steile Karriere

1962 zog Siegfried Ludwig mit seiner Frau Herlinde und den Töchtern Gabriele und Ulrike nach Perchtoldsdorf, bereits 1965 wurde er in den Perchtoldsdorfer Gemeinderat gewählt. Fünf Jahre später wurde Ludwig Baureferent, und von 1975 an war er sechs Jahre lang Bürgermeister.

Als er am 9. Februar 1981 sein Amt zurücklegte, verdankte ihm der Ort u.a. alle wichtigen Sport- und Freizeitanlagen, ein modernes Senioren- bzw. Pflegeheim sowie das Kultur- und Bildungszentrum in der Beatrixgasse. Als ein besonderer Meilenstein der Ära Ludwig gilt unbestritten die Etablierung des Höheren Schulwesens durch die Errichtung eines eigenen Gymnasiums (1978). Ludwig begründete auch die bis heute bestehenden Perchtoldsdorfer Sommerspiele und verbesserte die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde durch die Herausgabe der Perchtoldsdorfer Rundschau (1976). Charakteristisch für seine Amtszeit ist die Wandlung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf von der bloßen Verwaltungsgemeinde hin zur serviceorientierten und bürgernahen Leistungsgemeinde. Die nach ihm benannte „Siegfried-Ludwig-Halle“ in der Plättenstraße 2 soll auch kommende Generationen an die große Persönlichkeit des „Landes-Ehrenbürgers“ erinnern.

Die politische Karriere Siegfried Ludwigs im Land verlief parallel: 1964 wurde er Landtagsabgeordneter, 1968 Landesrat für Finanzen und Wohnungswesen, 1969 Landeshauptmann-Stellvertreter, und zwölf Jahre später Landeshauptmann.

Die eigene Landeshauptstadt stellte zweifellos die Krönung seiner politischen Arbeit dar. Der Bau des Marchfeldkanals und die Gründung der NÖ Landesakademie in Krems (heute Donau-Universität) fielen genauso in seine Amtszeit wie die Teilprivatisierung der EVN.

Mensch mit Weitblick

Am 25. April 2013 trat der Gemeinderat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf um 11.00 Uhr im Rathaus zu einer Trauersitzung zusammen. Der Gottesdienst um 13.00 Uhr in der bis auf den letzten Platz besetzten Pfarrkirche St. Augustinus wurde per Videowall auch ins Freie übertragen.

Abschied von Ludwig genommen haben in Perchtoldsdorf u.a. sein unmittelbarer Nachfolger als Landeshauptmann, Dr. Erwin Pröll, Vizekanzler Dr. Michael Spindelegger, Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner, die niederösterreichischen Äbte sowie zahlreiche langjährige Wegbegleiter. Pfarrer Prälat Ernst Freiler erinnerte bei der mehr als zweistündigen Trauerfeier daran, dass der Alt-Landeshauptmann allen Menschen „immer auf Augenhöhe“ begegnet sei.

Landeshauptmann Pröll betonte, dass das Motiv für die Politik seines Amtsvorgängers „Aufbau, Ausbau und Weiterbauen“ gewesen sei. Die letztlich Wirklichkeit gewordene eigene Landeshauptstadt habe Ludwig als „Grundvoraussetzung für die Modernisierung der Strukturen“ in Niederösterreich gesehen. Er sei Schritt für Schritt seinen Weg gegangen – „entschlossen und unbeirrt“.

Der Herzogenburger Propst Maximilian Fürnsinn bedankte sich bei einem „Freund der niederösterreichischen Stifte und Klöster“ mit einem „Vergelt's Gott“.

Bürgermeister Martin Schuster erinnert sich an Siegfried Ludwig als „väterlichen Freund“ und „Menschen mit Weitblick“: „Er hat sehr früh erkannt, wie wichtig eine eigenständige Außenpolitik für Niederösterreich ist. Er hat mit den Nachbarn Kontakt gesucht, was auch aus seiner persönlichen Biografie als Heimatvertriebener erklärbar ist. Er hat in Perchtoldsdorf ein neues Zuhause gefunden und Tag und Nacht für den Ort gearbeitet und gelebt.“ Die Lücke, die Altlandeshauptmann Siegfried Ludwig in seiner Heimatgemeinde hinterlässt, ist groß: „Bis zuletzt hat ihn ausgezeichnet, dass er immer ganz genau darauf geachtet hat, wie es den Menschen geht. Er hat sich um die kleinsten Kleinigkeiten der Leute gekümmert“.

Siegfried Ludwig 1926-2013

Geboren am 14. Februar 1926 im südmährischen Wostitz (Vlasatice, Tschechien) als Sohn eines Wagners und Kleinlandwirts. Besuchte das deutsche Gymnasium in Znaim und wurde 1944 zur deutschen Wehrmacht eingezogen. Nach der Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft 1947-53 Rechtsstudium an der Universität Wien als Werkstudent, 1954 Dienstantritt als Verwaltungsjurist an der Bezirkshauptmannschaft Horn.

1957 Wechsel zum Amt der NÖ Landesregierung, 1964 Wahl in den NÖ Landtag, 1968 Landesfinanzreferent, 1969 Wahl zum Landesobmann des NÖ Arbeiter- und Angestelltenbundes und zum Landeshauptmann-Stellvertreter.

Ab 4. April 1965 Mitglied des Perchtoldsdorfer Gemeinderates, ab 5. April 1970 geschäftsführender Gemeinderat für Straßenbau und Verkehrswesen, Bürgermeister der Marktgemeinde Perchtoldsdorf von 24. April 1975 bis 9. Februar 1981.

Von 22. Jänner 1981 bis 22. Oktober 1992 Landeshauptmann von Niederösterreich, von November 1980 bis April 1992 VP-Landesparteiobmann.

Siegfried Ludwig ist einer der wenigen Ehrenbürger des Landes Niederösterreichs (1992) und Träger des Ehrenrings des Landes Niederösterreich (1986). Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb er am 16.04.2013 in St. Pölten.



Geehrte mit Bürgermeister und Spitzen der Blaulichtorganisationen: I. Haas, A. Heftner, E. Gur mit Hündin Amelie, H. Hochmayer, GR H. Wachtl, BGM Martin Schuster, gf. GR Franz Nigl, Kdt. Franz Jezek (1. Reihe v.l.n.r.); B. Distel, Rotkreuz-Ortsstellenleiter R. Horacek, C. Mezriczky, G. Bauer, F. Hauer, Inspektionskommandant ChefInsp E. Biegler, Insp Thomas Poxhofer, KontrInsp W. Laschober, B. Krondorfer, R. Komucki und GR J. Schmid (2. Reihe v.l.n.r.).

Florianitag mit Ehrungen

Der Florianitag der Freiwilligen Feuerwehr am 5. Mai 2013 wurde mit einer Feldmesse eingeleitet, zelebriert von dem ehemaligen Perchtoldsdorfer Kaplan Andreas Guganeder und musikalisch umrahmt von der Blasmusik Perchtoldsdorf. Der Begrüßung durch Kommandant Franz Jezek folgte die Segnung der von einem Team um Ehrenverwalter Fritz Maca vorbildlich restaurierten historischen Dampfspritze. Nach ihrer Patin Daniela Jezek heißt das „Prunkstück“ des Feuerwehrmuseums nun „Daniela“.

Von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf geehrt

Im Anschluss an die Segnung wurden langjährige ehrenamtliche Mitarbeiter der Freiwilligen Feuerwehr, des Roten Kreuzes, der Polizeiinspektion Perchtoldsdorf sowie verdiente Perchtoldsdorfer/innen von BGM Martin Schuster mit Ehrenzeichen der Marktgemeinde Perchtoldsdorf beliehen:

Die Ehrenplakette in Gold erhielten Josef Schmid und Robert Komucki für 35 Jahre Feuerwehrdienst. Oberhelferin Anneliese Heftner, Oberhelferin Ingeborg Haas, Oberrettungsrat Mag. Clemens Mezriczky, Hauptzugsführer Herbert Skotton, Zugführer Gernot Bauer und Helfer Florian Hauer vom Roten Kreuz wurden mit der Ehrenplakette in Bronze ausgezeichnet. RevInsp Barbara Krondorfer und Insp Thomas Poxhofer überreichte BGM Schuster für ihr weit über die dienstlichen Verpflichtungen hinausgehendes Engagement ebenfalls die Ehrenplakette in Bronze.

Auszeichnungen für Henrike Wachtl, Elisabeth Gur und Heinz Hochmayer

Die Sozialmedaille in Gold erhielt Henrike Wachtl, die langjährige Obfrau des Perchtoldsdorfer Hilfswerkes (2005-2013). Unter ihrer Führung erlebte das Hilfswerk einen gewaltigen Ausbausub, sowohl qualitativ als auch quantitativ: So können heute durch diese Einrichtung mehr als 500 pflege- und hilfsbedürftige Bürger/innen jeden Alters betreut werden. Neben der Reform und Reorganisation des Perchtoldsdorfer Hilfswerkes sind ihr der Umzug von der Brunner Gasse in die Salitergasse 39 (Oktober 2006), die erfolgreiche Mobilisierung freiwilliger, ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen sowie die Etablierung des Kindergartens Castellino als besondere Verdienste anzurechnen.

Elisabeth Gur arbeitet seit 20 Jahren ehrenamtlich in der Geriatrie im freiwilligen Besuchsdienst, sowohl in der Therapie (Logotherapie) als auch in der Validation mit alten Menschen. Ihr ehrenamtliches Engagement im Pensionistenheim Mödling wurde mit der Sozialmedaille in Silber gewürdigt. Bei ihren Einsätzen wird sie von ihrer Labrador-Hündin Amelie begleitet.

Heinz Hochmayer, der sich von 1990 an 13 Jahre lang als Obmann des Kleingartenvereins Eisfabrik engagiert hat, wurde mit der Ehrenplakette in Gold beliehen. Die „Natur im Garten“ liegt ihm besonders am Herzen, auch an der Heidepflege hat er oft teilgenommen. Unter seiner Obmannschaft feierte der Verein 2009 seine 90-Jahr-Feier.



Der neue Vorstand: Thomas Matausch, Vorsitzende Dagmar Trübswasser, Michael Kratochwilla (vorne v.l.), in der 2. Reihe v.l. Manuel Steiner, Helmut Hintenaus, Renate Prominzer, Jörg Rankl, Barbara Maresch, Gerhard Langenecker, und in der 3. Reihe Hilde Kratochwilla und BGM Martin Schuster.

Verdiente Mitglieder ausgezeichnet

Bei der Hauptversammlung der OeAV Sektion Liesing-Perchtoldsdorf, die wie jedes Jahr auf der Kammersteinerhütte stattfand, wurde der Vorstand bestätigt. Nach 50 Jahren ehrenamtlicher Mitarbeit verabschiedete sich der engagierte Finanzreferent Helmut Hintenaus und übergab an Barbara Maresch. Er wurde von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf durch BGM Martin Schuster mit einer Dankesurkunde geehrt.

Jugendreferent Thomas Matausch erhielt für seine Verdienste in der Jugendarbeit und die Mitarbeit bei der Errichtung der Kletterhalle Südwand das Silberne Sportehrenzeichen der Gemeinde Perchtoldsdorf überreicht.

Darüber hinaus wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Wie immer klang der Abend in der gemütlichen Kammersteinerhütte bei einem Glas Wein aus.

Einladung zum Perchtoldsdorfer Familienwandertag

Am Sonntag, dem 22. September, findet der 6. Perchtoldsdorfer Familienwandertag statt, Streckenlängen: 8,5 km und 13 km. Start ist zwischen 8.00 und 11.00 Uhr bei der Perchtoldsdorfer Sportanlage Höhenstraße. Die Startgebühr beträgt € 2,50/Person, Kinder von 6-16 zahlen jeweils € 2,-. Ziel: 16.00 Uhr Perchtoldsdorfer Sportanlage.

Infos: ÖAV-Sektion Teufelstein-Perchtoldsdorf, Peter Wendelberger, T 0664/324 49 49.

Störungsmeldungen öffentliche Beleuchtung

Im Zuge der derzeitigen Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED Technik haben sich die Zuständigkeiten für Störungsbehebungen und Wartungsarbeiten geändert.

Meldungen über defekte oder beschädigte Lampen nimmt ab sofort nur noch die Marktgemeinde entgegen.

Ansprechpartner: Martin Mochal, T 01/866 83-267, bauverwaltung@perchtoldsdorf.at



© Johannes Heim/Weinforum Thermenregion
Franz Distl, Kathi Barbach und Josef Spiegelhofer (v.l.) freuen sich über ihre Auszeichnung.

Drei Sortensieger aus Perchtoldsdorf

Eine Fachjury aus Sommeliers, Journalisten, Gastronomen und Winzern verkostete heuer mehr als 680 Weine aus 107 Weinbaubetrieben der Thermenregion. Wie jedes Jahr wurde nach einem strengen 20-Punkte-Schema bewertet.

Drei Perchtoldsdorfer Weinbaubetriebe konnten bei der Kür der besten Weine 2013 mitmischen: Die Familie Barbach mit ihrem Sommer-Cuvée, Weinbau Franz Distl mit dem besten „Grünen Veltliner“ der Thermenregion, und Josef Spiegelhofer, der mit seinem Strohwein bei den Prädikatsweinen siegte.

**Perchtoldsdorfer
Zentrums
lauf** So 22. Sept. 13
Start 14.00 Uhr
Marktplatz

www.top-perchtoldsdorf.at

Start in 3 Gruppen:

14.00 Uhr Kinder Jg. 2004 & jünger

14.45 Uhr Schüler & Hobbylauf & Nordic Walking

15.30 Uhr Hauptlauf Jg 97 und älter (6,2 km)

Infos: T 01/869 54 98 und 01/ 866 83-400,

info@perchtoldsdorf.at

Beeindruckende Show der Sportunion Perchtoldsdorf

Unter dem Motto „Wir zeigen, was wir können“ präsentierte sich die Sportunion bei ihrer traditionellen Show Mitte März. Der erste Programmteil zeigte Aufführungen der Kinder und Jugendlichen samt Choreographie der Linedance Gruppe von Christa Hahn. Nach der Pause wurden nach dem „Drehbuch“ der Jugendreferentin des Vereins, Mag. Viktoria Deutsch, unter dem Motto „Alice im Turnerland“ das Abenteuer von Alice und ihre Begegnungen mit Figuren aus traditionellen Märchen in sportiven Darbietungen aufgeführt. Für das hervorragende Büffet zeichnete großteils die Vereinsjugend verantwortlich. Willi Tupy führte als Moderator durch den Abend, unterstützt von Vize-Präsidentin Margret Krojac.



Die Frohnaturen beim „Eisernen Tor“.

Wanderungen der Frohnaturen

Geheimnisvolles rund um Nöstach. 19 Frohnaturen der Sektion Teufelstein nahmen an der ersten Wanderung im neuen Jahr teil. Die Türkenhasel in Alland und der mystische Steinkreis samt „Pankrazi Ruine“ am Nöstacher Pankraziweg waren die ersten Stationen. Vom Hafnerberg aus führte eine Rundwanderung an vielen mystischen Plätzen vorbei.

Wanderung am Stadtwanderweg Nr. 7. Am 27. März nahmen 16 Frohnaturen den Wiener Stadtwanderweg Nr. 7 in Angriff. Vom Horrstadion aus marschierte die Gruppe die Urselbrunnengasse entlang zum Böhmischem Prater, wo Wiens ältestes Ringenspiel zu bewundern ist. Durch den Erholungspark Laaer Berg mit Mittagspause im Kurcafé Oberlaa spazierten sie anschließend den Liesingbach entlang zur Laxenburgerstraße. Per Bus gelangten Sie wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Unterwegs am Bisamberg. 17 Frohnaturen der Sektion Teufelstein wanderten im April über den 358 m hohen Bisamberg. Von Strebersdorf aus ging es durch den Klausgraben zum Gipfel „Elisabethhöhe“, von dort weiter nach Hagenbrunn und dann nach Stammersdorf, von wo aus die Heimreise angetreten wurde.

In der Johannesbachklamm. 25 Frohnaturen trafen einander am 19. April im Ortszentrum von Würflach. Durch die Neunkirchnerstraße wanderten sie zum Roten Kreuz (663 m) und danach zum Lärchbaumkreuz (750 m). Nach kurzer Rast führte die Wanderung vorbei an der Ruine Schratenstein nach Greith. Von der Schutzhütte Johannesbachklamm ging es durch den Johannesbachgraben zurück nach Würflach.

Wanderung zum „Eisernen Tor“. Am 8.5. wanderten 18 Frohnaturen von Zobelhof aus auf den Hohen Lindkogel (834 m). Gegen 11.00 Uhr war das Schutzhaus auf der Albrechtshöhe erreicht. Der Beinamen „Eisernes Tor“ erinnert an ein Heiligenbild, das mit einem eisernen Tor verschlossen war. Nach der Mittagspause wurde der Aussichtsturm, die im Jahr 1856 erbaute „Sina Warte“, bestiegen.



Wolfgang Matzke, Rudolf Nowak, Obmann Franz Sumper, Sigrid Burner, BGM Martin Schuster, Maria Woller, Robert Zwerina, Traude Lukas, Ernst Ruthofer, Alfred Aschauer und Gerti Russegger (v.l.n.r.).

Hauptversammlung des Siedlervereins

Zur Jahreshauptversammlung am 5. April 2013 konnte Obmann Ing. Franz Sumper vom Gartenbau- und Siedlerverein auch Bürgermeister Martin Schuster begrüßen, der über Neuigkeiten aus der Gemeinde wie die beschlossene Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED berichtete. Dem Bericht des Obmannes, der unter anderem auf das heurige Jubiläum des 75jährigen Bestehens hinwies, folgte der des Kassiers mit dem Antrag auf Erhöhung des jährlichen Mitgliedsbeitrages auf € 23,-, dem zugestimmt wurde. Nach einem Vortrag des Experten Rudolf Nowak über Obstgehölze und diversen Anfragen endete der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein.



Die stolzen Handball-Staatsmeisterinnen U13 (v.l.n.r.): 1. Reihe Alex Schindler, Teresa Freund, Emma Pfersich; davor liegend Bianca Delfin, 2. Reihe: Co-Trainer Dominik Kommenda, Viktoria Heinzl, Alex Adam, Nadja Wukowits, Vicky Haunold, Natascha Wukowits, Marlene Gallhuber, Milena Vekic, Aleks Mladenovic, Lisa Zsalcsik, Larissa Kuntze und Trainer Oliver Fehringler.

Handballerinnen gewannen neuerlich Titel

Zum wiederholten Mal konnten die Mädchen der WU13 der Perchtoldsdorfer Devils unter Trainer Oliver Fehringler den Landesmeistertitel nach Perchtoldsdorf holen. Unter der Führung der besten Torschützin, Nadja Wukowits, wurden im Meister-Playoff die Mannschaften von Vöslau, Hypo NÖ und Wiener Neustadt auf die Plätze verwiesen. Bei den anschließenden Staatsmeisterschaften, die zu Pfingsten in der Perchtoldsdorfer Siegfried Ludwig-Halle ausgetragen wurden, krönte man die tollen Leistungen der Saison mit einem sensationellen Staatmeistertitel.

Perchtoldsdorf 1683-2013:

„Die Türken vor den Toren“

Die Spuren der Osmanen sind in Perchtoldsdorf bis heute sichtbar. Straßennamen wie „Türkengasse“, das „Osmanenmuseum“ im Rathaus und die Ausgestaltung des öffentlichen Raumes ließen die schrecklichen Ereignisse von 1683 zu einem fixen Bestandteil des örtlichen Selbstverständnisses werden.

Diese historische Beziehung Perchtoldsdorfs in Bezug zur heutigen Türkei zu setzen und dabei Entwicklungen und Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten sichtbar zu machen, war das Anliegen einer Diskussionsveranstaltung des Hochbergkreises am 10. April in der Burg von Perchtoldsdorf. Unter dem Motto „1683-2013 – die Türken vor den Toren“ bot ein hochkarätig besetztes Podium eine Analyse der Ereignisse von 1683 aus verschiedenen Blickpunkten mit Betrachtungen bis heute. ORF-Korrespondentenchef Dr. Roland Adrowitzer moderierte das Gespräch mit Prof. Alfred Payrleitner, DDR. Gregor Gatscher-Riedel, DI Birol Kilic, Kaplan Mag. Ivica Stankovics und Mag. Marco Garcia.

Erfolgreicher Benefizabend der Rotarier

Der Benefizabend des Rotary Club Perchtoldsdorf am 8. April 2013 war restlos ausverkauft: In seinem Programm „Bis jetzt“ kombinierte der bekannte Kabarettist Alfred Dorfer Ausschnitte aus seinen Anfängen im Ensemble „Schlabarett“, seine Koproduktionen mit Josef Hader bis hin zum aktuellsten preisgekrönten Programm „Fremd“. Das Publikum war begeistert und forderte etliche Zugaben ein. Rotary-Präsident Dr. Peter Jiru bedankte sich bei Dorfer, der auf jegliches Honorar verzichtet hatte. Mit dem Erlös des Abends werden die Sozialprojekte „e-motion“ und „Kinderherzchirurgie Sarajewo“ finanziert.

Altgemeinderat Wilhelm Bilek verstorben



Wilhelm Bilek, sozialdemokratischer Gemeinderat von 1970-80, starb am 9. April im 92. Lebensjahr. Bilek trat 1946 in die Polizeischule Wien ein und wurde der Sicherheitswache Liesing zugeteilt, zu deren Rayon bis 1954 auch Perchtoldsdorf gehörte. 1968 wurde er als Lehrer und Vortragender an die Polizeischule Wien berufen. Der Träger der Viktor Adler-Plakette, der höchsten Auszeichnung der SPÖ, sowie der Ehrennadel in Gold der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, engagierte sich seit frühester Jugend in der SPÖ.



Elisabeth Katzberger feierte mit Ehemann Paul, Schwiegertochter Karin, Enkelsohn Paul, Sohn Paul und Tochter Elisabeth (v.l.n.r.).

Elisabeth Katzberger feierte „Runden“

Eine große Familienfeier gab es am 16. März im Hause von Bürgermeister a.D. DI Paul Katzberger: Gattin Elisabeth wurde 90 Jahre. Unter den Gratulanten auch die Amtsnachfolger Dr. Jürgen Heiduschka und Martin Schuster sowie Prälat Ernst Freiler und gf.GR Franz Nigl, die der Jubilarin weiterhin gute Gesundheit wünschten.

Rotkreuz-Gesundheits- und sozialer Dienst lädt ein:

Fr 07.06, 14.00-16.00 Uhr: Seniorentreff mit Diashow „Burg Kreuzenstein und Kahlenberg“; bis 17.00 Uhr musikalisches Bewegungsprogramm Flotte Sohle „FLOSO“.

Sa 08.06, 9.00-19.00 Uhr: Betreute Reise „Erkunden wir gemeinsam Kirchberg“ mit Bullenschau beim Ramswirt, Besuch Hermannshöhle und Paradiesgartl beim Molzbachhof.

Sa 22.06, 14.00-17.00 Uhr: Action4Kids-Day „Besuch unserer Blaulichtorganisationen“.

Sa 06.07, 8.00-19.00 Uhr: Betreute Reise „Kulinarisches Waldviertel“ mit Besuch der Fa. Sonnentor und Whiskybrennerei Roggenhof.

Veranstaltungen im Rotkreuz-Haus, Franz-Josef-Straße 29. Infos/Anmeldung unter T 0699/144 211 98, 0699/144 211 99, gsdperchtoldsdorf@rkmoedling.at

Kreative Sommerwochen 1.-12. Juli 2013



Workshops: Kunst // Kreativität // Sport // Musik // Tanz // Literatur // Vorträge // Kinderworkshops

K.U.K.U.K. Kreative Kunst und Kultur,
O. Elsner-G. 6,
2380 Perchtoldsdorf,
T 0664/308 33 42
office@kreative
sommerwochen.at
http://www.kreative
sommerwochen.at

Taschenbuch oder e-book für die Urlaubslektüre? Durch den neuen E-Medien Verleih www.noe-book.at haben Sie die Wahl...

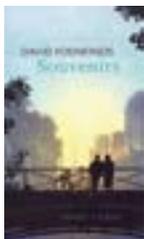
büchereEcke

ortsnotizen



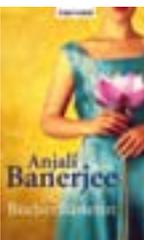
Die Wolkenbraut // von Jeannine Meighörner

Das Leben der Philippine Welser. Ein historischer Roman über die Augsburger Kaufmannstochter, die Erzherzog Ferdinand II. von Tirol heiratete und auf Schloss Ambras lebte, erzählt vom bekanntesten Hofzweig ihrer Zeit, Thomele. Ein Taschenbuch, das wie die übrigen Buchtipps auch als e-book entliehen werden kann.



Souvenirs // von David Foenkinos

Als Nachtportier in einem Pariser Hotel träumt der junge Held von einer ruhmreichen Zukunft als Schriftsteller. In seiner Familie ist alles im Umbruch, sein Großvater stirbt, seine Großmutter geht ins Altersheim, sein Vater wird Pensionist und seine Mutter reist nach Russland. Er selbst möchte die Frau fürs Leben finden, aber wie stellt man das wohl an?



Die Bücherflüsterin // von Anjali Banerjee

Nach ihrer Scheidung vertritt die junge Inderin Jasmine ihre Tante und leitet den kleinen Buchladen auf Shelter Island. Es ist ein magischer Ort, wo anscheinend die Geister verstorbener Autoren umgehen. Jasmine entdeckt ihr verborgenes Talent, für jeden das Buch zu finden, das seinen Wünschen entspricht und lernt einen faszinierenden Mann kennen.

Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr, Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock,
T 01 / 866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at
Web-OPAC 24-Stunden-Service für unsere Leser/innen.

Sonderzüge auf der Kaltenleutgebner Bahn

Anlässlich des Perchtoldsdorfer Umganges pendelt am 9. Juni 2013 zwischen 8.00 und 17.00 Uhr wieder ein Nostalgiezug auf der Strecke Wien Meidling – Liesing – Perchtoldsdorf – Waldmühle. Nähere Infos und Fahrkartenvorverkauf beim Verein Pro Kaltenleutgebnerbahn, T 0664/225 25 15, www.pro-kaltenleutgebnerbahn.at

Inkontinenz-Informationstag:

Darüber reden statt leiden

Am Freitag, dem 28. Juni 2013, findet ab 09.45 Uhr im Festsaal des Kulturzentrums Perchtoldsdorf ein Informationstag für Betroffene und Angehörige statt, der helfen soll, den Teufelskreis des „heimlichen Leidens“ zu durchbrechen.

Über Inkontinenz wird kaum gesprochen, obwohl relativ Viele davon betroffen sind. Laut offiziellen Erhebungen leiden mindestens 10% der Bevölkerung an Harninkontinenz und ca. 5% an Stuhlinkontinenz – Dunkelziffern sind dabei nicht eingerechnet.

Der ungewollte Verlust von Harn oder Stuhl ist für die Betroffenen ein einschneidendes Erlebnis, man geniert sich und will nicht darüber sprechen. Ein Gang zum Arzt wird häufig vermieden und oft erfolgt der Rückzug von gesellschaftlichen Anlässen, da „das peinliche Missgeschick“ jederzeit wieder auftreten könnte. So wird die Inkontinenz zum „heimlichen Leiden“ und ein erfülltes Leben scheint kaum noch möglich zu sein. Prof. Dr. Max Wunderlich, Präsident der MKÖ: „Aus diesen Gründen muss den von Inkontinenz betroffenen Menschen aktiv jede Möglichkeit geboten werden, Hilfe zu suchen und zu bekommen.“

Von 10.00-12.00 Uhr finden Vorträge statt, danach wird bis 13.00 Uhr persönliche Beratung geboten. Der Eintritt ist frei.

3 von 4* wollen Gesundheitsvorsorge von UNIQA bis Z.

Gewählt zur vertrauenswürdigsten Versicherung Österreichs.

UNIQA

„S“ wie Sonderklasse Select PLUS.
Topmedizin im Spital und beim Arzt.

www.facebook.com/uniqa.at
www.uniqa.at

*Quelle: Gallup Insurance Ad Tracking 2012

Theatersommerworkshops für Kinder und Jugendliche von Birgit Oswald



Auch heuer wieder finden am Ende der Sommerferien die Theaterworkshops für Kinder und Jugendliche statt. In gewohnter Manier werden wir im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, Tanzen, Improvisieren, Geschichten und Szenen spielen, Atem-Entspannungs- und Körperübungen kennenlernen, Stücke lesen, ganz wie professionelle Schauspieler arbeiten, am Ende eine Abschlussperformance haben und mit Spaß und Humor mit anderen zusammen für 4 Tage ein Schauspielensemble bilden. Birgit Oswald freut sich auf Euer Kommen!



Für 7-11jährige von 24.-27.08, 10.00-15.30 Uhr,
für 12-18jährige von 28.-31.08, 10.00-15.30 Uhr.
Im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a,
Kosten: € 130,-/Kind, Geschwister zahlen € 80,-,
KISSKinder im festen Vertrag € 60,-.

Ihr Kind ist fix angemeldet:

- 1.) nach Anmeldung per Mail an B.Oswald1@gmx.net
 - 2.) nach Einzahlung auf das Konto.
- Daten erhalten Sie nach Anmeldung per Mail.
Anmeldung bitte per Mail an Birgit Oswald: b.oswald1@gmx.net
Bei Fragen: T 0699 / 194 147 37.

Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

Di	04.06.	18.30	HWH	Klasse Eva Prunner (Klavier)
Do	13.06.	17.00	HWH	Klassen Robert Kerschbaumer (Trompete) Dieter Schickbichler (Posaune, Tenorhorn, Trompete)
Di	18.06.	18.30	KUZ	Klassen Rainer Lidauer, Maria Jenner (Schlagwerk)
Di	18.06.	17.30	HWH	Klasse Michael Vogt (Klarinette, Saxophon)
Mi	19.06.	18.30	KUZ	Klasse Michael Pilecky (Schlagwerk)
Do	20.06.	18.30	KUZ	Klasse Igor Gross (Schlagwerk)
Fr	21.06.	18.30	KUZ	Klasse Harald Mückstein (Schlagwerk)
Mi	26.06.	18.30	FSS	Klasse Isabella Khan (Gitarre)

FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, HWH = Hugo Wolf-Haus, Brunner Gasse 26.

Nachhaltige Behandlung durch Sportlasertherapie

hilft rasch bei Sportverletzungen, Wirbelsäulenüberlastungen und Gelenksabnützungen.

Unser HILT-Laser (High Intensity Laser Therapy) und der SALUS-TALENT-Magnetfeldstimulator haben in den letzten Monaten vielen Patienten mit akuten Sportverletzungen (Verstauchungen, Prellungen, Zerrungen, Muskelfaserrissen), Entzündungen und Reizungen von Gelenken, Sehnen und Schleimbeuteln, Überanstrengungssyndromen (Nacken- und Rückenverspannungen, Kalkschulter, Tennisarm, Fersensporn, Sehnscheidenentzündung etc.) und Degenerationserscheinungen (Gelenksabnützungen, Knorpelschäden) nachhaltig geholfen.



Das Licht des Lasers löst Blutergüsse und Schwellungen nach Verletzungen rasch auf und regt Regenerationsprozesse in den Zellen von Muskeln, Sehnen und Bändern an. Auch abgenützte Gelenkknorpel sprechen sehr gut auf die stärkende Stimulierung des Lasers an. Die Behandlungen sind schmerzfrei und die Wirkung ist meist schon ab dem ersten Mal spürbar.

Dr. med. Heimo Vedernjak, 2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 2/4
Ordination: Mo-Do 16.00-20.00 Uhr, So 14.00-19.00 Uhr.
Bitte um Terminvereinbarung: T +43 676/718 88 84
www.arztamsonntag.at



Die Universität für Bodenkultur Wien bittet um Unterstützung

Für ein aktuell laufendes Forschungsprojekt „Historische Holzbautechnik in Gartenanlagen als Vorbild für innovative und ressourcensparende Anwendungen der Zukunft“ ersucht die Boku um Mithilfe bei der Suche nach relevanten Objekten.

Ziel der wissenschaftlichen Arbeit ist es, Eigentümer und Nutzer bei der Erhaltung und fachgerechten Sanierung zu unterstützen, da speziell Kleinbauwerke aus Holz, ihres Zweckes beraubt, stark vom Abbruch gefährdet sind. Kleinarchitekturen werden durch dieses Projekt (Leitung: Ass. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Anita Drexel) entsprechend gewürdigt und für zukünftige Generationen dokumentiert.

Falls Sie von existierenden Objekten Kenntnis haben oder gar selbst im Besitz eines solchen Objektes sind, senden Sie bitte möglichst zeitnah ein Foto sowie die Orts- und Kontaktdaten via Mail an Dipl.-Ing. Carina Mundt, Institut für Ingenieurbiologie und Landschaftsbau, carina.mundt@boku.ac.at, T 01/47654-7310.

Beispiele für gesuchte historische Kleinarchitekturen:

Pavillon // Laube // Gartenhaus (nicht bewohnbar) // Pergola // Kegelbahn // Kiosk // Ringelspiel u.v.m. in privaten oder öffentlichen Garten- und Parkanlagen in Wien und Niederösterreich. Die Bauwerke müssen aus Holz und älter als 80 Jahre sein (Baujahr 1930 und älter).

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schmerzlich und hinterlässt uns fassungslos.

Wir helfen Ihnen in dieser Trauerzeit bei der Bewältigung der bürokratischen Hürden und erledigen Behördenwege für Sie.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen abläuft.



**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde

Mo - Fr | 8 - 15 Uhr

Mödling | Badstraße 6 | 02236/485 83

Brunn am Geb. | Kirchengasse 12 | 02236/377 697

nach Vereinbarung

Perchtoldsdorf | Marktplatz 11 | 01/866 83-80

Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89

www.bestattung-moedling.at

Neue Modelle eingetroffen
 Gebrauchtwagen mit Garantie
 Service & Reparatur aller Marken
 E-Mofa, E-Mopeds, E-Roller, E-Buggys, E-...

Kommen Sie jetzt
 zum Urlaubs-Check
 € 9,90

www.opel-rabl.at Tel. 01/ 869 04 15
 Wiener Gasse 118, A-2380 Perchtoldsdorf

Vortrag mit Do-Ri Amtmann:

Krebs – Das Ende einer Volkskrankheit

Mittwoch, 19. Juni, Perchtoldsdorf

19:00 - 21:30 Uhr im Cafe Alexander

«Chemo oder Vitamine?»

Finden Sie an diesem Abend Ihre eigene Antwort!

Eintritt: 12.-/Partner 6.- www.zellular-medizin.at

AUSG'STECKT IS

von 13. – 23. Juni

Brigitte Sommerbauer

Hochstraße 67

freut sich auf Ihr

Kommen!

NINA'S KINDERSCHUHE + PFIFF KINDERMODEN

Wienerg. 17, 2380 P'dorf

Tel: 01/865 04 93, Spielecke!!!

Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00

Sa 9.00-12.30

Dramatik in Mathematik?

Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt
 Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik,**
 Energietechnik, Strömungsmaschinen, ...
 Alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/ 60 Min.
 T 0699 / 119 88 662

Netter Mann sucht Gartenarbeit
 und kleine Reparaturen am Haus.
 T 0699/126 34 977

DAS MUSIKZIMMER staatl. geprüfte
 Musiklehrerin gibt Unterricht in Querflöte,
 Blockflöte, Saxophon. T 0664/161 93 75

Lions Hilfetelefon:
0664/633 50 31
 Bitte sprechen Sie Ihr Anliegen
 auf die Sprachbox.

Junge Graphikstudentin übernimmt gerne für Sie graphische Arbeiten
Corporate Design: Visitenkarten, Briefpapier, Leitsysteme, Logo,
Drucksorten aller Art: Flyer, Einladungen, Plakate, Hochzeits-/
 Geburtsanzeigen; **Editorial Design,** Textgestaltungen aller Art.
 Entwürfe für T-Shirt-Aufdrucke, Sticker etc.; **Fotobearbeitungen**
T 0699 / 111 38 436

Mobile Nachhilfe

Rechnungswesen & Controlling

Betriebswirtschaftslehre

Politische Bildung & Recht

T 0650 / 446 44 00

Probleme in Englisch oder Panik vor Spanisch?
 Dolmetscherin erteilt kompetente Nachhilfe in Deutsch, Englisch,
 Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Spanisch, Latein.
 Zielorientierte Prüfungs-, Schularbeits- und Maturavorbereitung.
 Urlaubs-Crashkurse (Einzelunterricht/Kleingruppen),
 Übersetzungs- & Dolmetschaufträge prompt und zuverlässig.
T 0699 / 181 40 935

Gärtner übernimmt Baum-,
 Sträucher- und Heckenschnitt
T 0676/40 48 238

Schlosserei
HAMMER & MAHR
 fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,
 Stiegen, Geländer, Vordächer,
 Alu Zäune. Automatisierung alter
 Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
T 0650 / 804 76 76

Hundeliebhaber übernimmt Betreuung
 od. Spaziergänge im Raum Brunn/
 Rodaun/P'dorf. **T 0680/444 86 24**

I want to join an **English speaking group**
 to practise my English. Please contact
 g.rusniok@kabsi.at or T 0664/336 04 91

Wir suchen eine erfahrene, fleißige und
 vor allem **ehrliche Haushaltshilfe** für
 leichte Tätigkeiten in unserem kleinen
 Haus inkl. Einkaufen (Auto erwünscht) –
 wöchentlich 3 Stunden (freie Zeiteinteilung
 möglich). T 0664/500 88 35

Flohmarkt (Privat & bei jedem Wetter) am
 21.6.13 (10.00-18.00 Uhr) & 22.6.13 (10.00-
 17.00 Uhr) in der Franz-Josef-Str. 14. Mö-
 bel, Bilder, Bücher, Taschen, Gewand,
 Hausrat, Kindersachen etc.

Wohnung/Praxis/Büro im Zentrum von
 P'dorf ab Herbst zu vermieten, 57m², im
 EG mit Blick ins Grüne, 2 helle, freundliche
 Zimmer, baubiologisch renoviert, Miete
 € 500,- + BK € 145,-. T 0699/81 10 96 76
 oder gruber@menschen-und-raum.at (keine
 Makler)

Zuverlässiger 15jähriger **Schüler** sucht
 für August **Ferialjob**; z.B. auch Betreuung
 Ihres Gartens, Hauses, Pools, Ihrer Haus-
 tiere etc. möglich. T 0676/643 48 04

PRIVAT-Kaltenleutgeben, Promenade:
 Vermiete Appartement 130 Quadratmeter,
 kurzfristig bis zu einem Jahr, luxuriös
 ausgestattet, absolute Ruhelage € 900,-/
 Monat (plus Kautions) plus Einzelzimmer
 mit Nutzung von Küche, Wohnzimmer,
 Bad, WC-Luxusausstattung-tageweise bzw.
 wochenweise € 35,-. T 0664/144 64 73

Wir suchen dringend eine **zuverlässige**
 und **liebvolle Betreuerin** für unsere
 2 Jahre alte Tochter. Voraussetzungen (1-
 2x/Woche für 3 Stunden am Nachmittag)
 sind: Erfahrung in der Betreuung von
 Kleinkindern – Verlässlichkeit und Ehr-
 lichkeit – freundlicher und respektvoller
 Umgang mit Kindern – perfekte Deutsch-
 kenntnisse. T 0664/500 88 35

Privat-Haushalt mit Kindern in Perch-
 taldsdorf sucht eine Perle! (Zuverlässige,
 solide Haushaltshilfe für zweimal 2,5-3
 Stunden wöchentlich, angemeldet).
 T 0660/813 45 29.

RUHIGE, 60m² WOHNUNG Perchtoldsdorf;
 Sonnbergstraße, 1. Stock, 2 Zimmer,
 Küche neu, Bad mit WC, VR, langfristig zu
 vermieten, ältere Personen bevorzugt.
 T 01/865 71 97

Suche Garten mit (winterfestem) Garten-
 haus zu mieten, liebevolle Pflege garanti-
 ert. T 0664/161 93 75

Nette Familie sucht nettes Grundstück
 (auch Altbestand) von privat in Perchtoldsdorf,
 ca. 500-700m², T 0676/643 48 04

Jungfamilie sucht Baugrundstück / bzw.
 Einfamilienhaus (auch renovierungsbe-
 dürftig) in Perchtoldsdorf und Umgebung.
 Bitte keine Makler.
 T 0650/444 13 44 (Sinz)

Pärchen mit baldigem Familienzuwachs
 sucht **Haus** bzw. Wohnung mit Garten in
 P'dorf in Miete. Optimal wäre WF ab 70m²
 bzw. 3 Zimmer, Miete inkl. BK bis max.
 € 900,-. T 0664/202 00 21

Raumpflegerin für 5-7 Std/Woche gesucht
 in P'dorf. T 0676/33 73 021

Suche verlässliche Raumpflegerin 3-4
 Std/Woche in P'dorf. T 0676/43 38 228
 [bitte deutlich sprechen]

Tausche gr. Ferienhaus Nähe Mariazell (2
 Wohnungen, 1.000m² Garten) gegen kl.
 Liegenschaft in P'dorf, T 0676/34 088 30

E-mobile CARELLO rot, neuwertig, führer-
 scheinfrei, Batteriebetrieb und Ladegerät,
 10km/h, wenig gefahren. NP € 4.990,-, VB
 € 3.000,-. T 01/865 33 43 ab 10.00 Uhr

Vermiete gepflegte Singlewohnung, ver-
 kehrsgünstig, 35m², Zi/Kü/Bad, Miete/BK
 € 490,-, T 01/865 73 79

Nur privat: **3 Zimmer Balkonwohnung** ab
 Herbst zu vermieten; sonnig, 2.Stock ohne
 Lift, Gemeinschaftsgarten, Kinderspiel-
 platz, zentrale Lage, Busstation vor der
 Türe; Miete € 700,- + BK; evapisa@gmx.at
 oder T 01/869 12 58

P'dorfer Pensionistenpaar sucht ab Jän-
 ner 2014 eine 2½ Zi-Wohnung, langfristig
 zu mieten im Raum P'dorf und Umgebung.
 T 0699/119 40 489

Suche liebe Studentin/Omi als Babysitte-
 rin vorwiegend untertags und stunden-
 weise. Das Baby ist 7 Monate alt.
 T 0699/16 99 49 91

Hablecker
 WHIRLPOOLS - GARTEN - WOHNEN

Öffnungszeiten DI-SA: 10:00-12:30
 Wir richten unsere Geschäftszeiten
 gerne nach Ihren Bedürfnissen aus.

Kontaktieren Sie uns für Ihren
 persönlichen Termin.
 Tel.: 0664/33 33 083
 E-Mail: office@hablecker.com

Franz-Josef-Straße 5
 2380 Perchtoldsdorf
 www.hablecker.com

Wir bieten Beratung und Verkauf von **SOFTUB** Whirlpools und
 Zubehör, sowie **SAMINA** Schlafsysteme, Kissen und Decken.

Softub Whirlpools **SAMINA** ich schlafe Lebensenergie

Loewe Made in Germany

Langfristige Vorteile.

An einem Loewe Gerät haben Sie besonders lange Freude. Denn bei Loewe werden auch noch viele Jahre nach der Produktion zahlreiche Komponenten für den Reparaturservice gelagert. Bei allen Fragen rund um Ihr Home Entertainment System steht Ihnen natürlich jederzeit der Loewe Fachhändler TV Nedbal in der Hochstraße 51 in Perchtoldsdorf gerne zur Verfügung.

Beim neuen Loewe Reference ID erweitern die Loewe Reference ID Speaker das ohnehin schon fulminante Klangspektrum zusätzlich. Die Hochtöner aus extrem verwindungssteifer Keramik garantieren bis zu 40.000 Hz glasklaren, dynamischen Klang. Die D'Appolito-Anordnung der insgesamt sechs Lautsprecher löst das Klangbild ungewöhnlich fein und transparent auf. Zusammen mit einem Loewe Subwoofer 800 sind die Loewe Reference ID Speaker geradezu prädestiniert für Ihr persönliches Home Cinema System. Jede Menge Platz bietet Ihnen der integrierte Festplattenrekorder, auf dem Sie einfach per Knopfdruck eine Sendung speichern oder aufnehmen können. Falls Sie die Sendung live aufnehmen, können Sie dank Dual Channel parallel auch einen anderen TV-Kanal ansehen. 1 Terabyte. 450 Filmstunden.



Der neue Loewe Reference ID.

Mit dem Loewe Reference ID genießen Sie perfektes Home Entertainment – jetzt und in Zukunft. Denn das kostenlose Loewe MediaUpdate sorgt dafür, dass die Software des Loewe Reference ID stets auf dem neuesten Stand ist. Dank der Aktualisierungsfunktion über das Internet kommen Sie immer wieder in den Genuss neuer Features (zum Beispiel bei der Menü-Führung der Loewe Assist Media). Und natürlich sind auch alle gängigen Empfänger zum jetzigen und künftigen TV-Empfang integriert: DVB-T/-C/-S/-T2/-S2, SD/HD/3D-TV-Receiver sowie zwei CI+ Slots.

Vereinbaren Sie einen Termin bei TV Nedbal: T 01/869 7020



DER NOTARIELLE RAT

Augen auf beim Immobilienkauf

Für viele Menschen ist der Kauf einer Liegenschaft oder einer Eigentumswohnung die größte Anschaffung in ihrem Leben. Ihr Notar in Perchtoldsdorf unterstützt Sie dabei durch professionelle Beratung und Abwicklung.

Bevor der Kaufvertrag errichtet wird, prüft er durch Einsicht in das Grundbuch, ob der Verkäufer tatsächlich Eigentümer ist, ob die Liegenschaft lastenfrei ist bzw. welche Auflagen oder Belastungen mit dem Kaufobjekt verbunden sind (z.B. Dienstbarkeiten, Pfandrechte etc.), berät alle Vertragsparteien und sorgt für klare Verhältnisse. Er erstellt den Kaufvertrag und verwahrt als Treuhänder den Kaufpreis bis zur Erfüllung sämtlicher vertraglich vereinbarter Auszahlungsvoraussetzungen, damit alle Vertragsparteien sicher zu ihrem Recht kommen. Nach Selbstberechnung und Abfuhr von Grunderwerbsteuer und einer allfälligen Immobilienertragsteuer bringt der Notar schließlich das Grundbuchsgesuch ein.

In allen Fragen rund um den Immobilienkauf und -verkauf beraten Ihr Notar in Perchtoldsdorf und sein Team Sie gerne.

Dr. Martin Draxler · Notar & Wirtschaftsmediator
Marktplatz 12 · 2380 Perchtoldsdorf
T 01/867 48 80 · Fax: 01/867 48 80-80
Mail: drx@drx.at · Web: www.drx.at



www.peugeot.at

Ab 30. Mai bei Ihrem Peugeot Händlerpartner

DER NEUE PEUGEOT 208 GTi

GTi IS BACK



AUTOHAUS MAYER
Walter Mayer GesmbH, Hauptstraße 59, 2372 Gießhübl
Tel.: 02236/26 451, www.autohausmayer.at

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL 208 GTi 1.6 THP 200 PS, Benzin, CO₂-Emission: 139 g/km, Gesamtverbrauch: 5,9 l/100 km.

ab € 199¹⁾ mtl.

4 JAHRE
GARANTIE¹⁾
SERVICE + WARTUNG
BEI LEASING-FINANZIERUNG

1) Fixzinsangebot inkl. 4 Jahre/60.000km Optiway Service mit -50% Rabatt auf das Servicepaket für Privatkunden. Leasingrate inkl. 20% USt. und NoVA. Operating Leasing der Peugeot Bank, Banque PSA Finance Niederlassung Österreich, mit 4,35% Sollzinssatz bei 33,33% Eigenl. vom Aktionspreis zzgl. Rechtsgeschäfts- und Bearbeitungsgeb., Lfz. 48 Mon., Fahrleistung 15.000 km/Jahr, Restwert garantiert, gültig nur bei Leasing-Finanzierung über die Peugeot Bank, nicht gültig bei Inanspruchnahme der 1/3-Finanzierung. Mindestlaufzeit 48 Monate und Mindestfinanzierungssumme € 5.000,-. Unverb. empf., nicht kartell. Richtpr. in € inkl. NoVA, MwSt. Details bei Ihrem Peugeot Händlerpartner und auf www.peugeot.at. Peugeot Austria behält sich Preis-, Konstruktions- und Ausstattungsänderungen ohne vorherige Ankündigung sowie Satz- und Druckfehler vor. Symbolfoto.

MOTION & EMOTION



PEUGEOT



lernquadrat
Macht einfach klüger.



Nachhilfe.
Aufgabenbetreuung.
Ferien-Intensivkurse.
Jedes Alter. Alle Fächer.

Karin Kodolitsch • 2380 Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Str.11/2
Tel.: 07 99715 74 • www.lernquadrat.at



SCANTO
DACHSANIERUNG

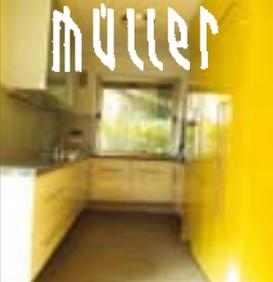
Flachdachsanie rung, Garagen, Terrassen
Dachreparaturen, Photovoltaik

Hedberg GesmbH Telefon: (01) 865 38 50
Walzengasse 15 Telefax: (01) 865 38 50 - 15
2380 Perchtoldsdorf Email: office@scanto.at

Internet: www.scanto.at



Tischlerei Müller GMBH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at





jetzt online

Praxiseröffnung für Urologie und Andrologie

In der Ordination Plättenstraße 10-12 bietet Doz. Dr. Marszalek ein breites Spektrum an Diagnostik, Beratung und Behandlung auf dem Gebiet der Urologie und Andrologie an.



Das Spektrum reicht von der Behandlung der Harninkontinenz bei Mann und Frau über die Früherkennung und Therapie urologischer Tumorerkrankungen hin zur Prostatavorsorgeuntersuchung, welche für Männer ab dem 45. Lebensjahr empfohlen wird. Häufiges Thema andrologischer Beratungsgespräche sind auch Erektionsstörungen. Sie treten in jeder Lebensphase auf, auslösend sind meist organische Ursachen. Eine Erektionsstörung kann daher auch ein Warnsignal für das Bestehen anderer Erkrankungen sein und sollte deshalb ernst genommen, abgeklärt und behandelt werden. Auch bei unerfülltem Kinderwunsch ist eine andrologische Untersuchung des Mannes unerlässlich, da doch bei einem Drittel der Fälle die Ursache für die Unfruchtbarkeit des Paares bei ihm liegt. Bei abgeschlossener Familienplanung wiederum eignet sich vor allem die Vasektomie als sichere Form der Empfängnisverhütung, bei der beide Samenleiter des Mannes dauerhaft durchtrennt werden. Der kurze Eingriff wird ambulant in örtlicher Betäubung durchgeführt, in der Regel ist mit keinerlei körperlicher Beeinträchtigung zu rechnen. Zu den urologischen Beschwerdebildern des Kindesalters gehört neben gehäuften Harnwegsinfekten oder dem Hodenhochstand auch das Bettnässen. Ursache hierfür ist zumeist eine hormonelle Fehlregulation bzw. eine unreife kindliche Blasenkontrolle oder auch Stress. Typischer Weise sind die betroffenen Kinder tagsüber trocken. Die Behandlung erfolgt nach vorausgegangener Abklärung durch Verhaltensmodifikation, Blasentraining und medikamentös. Weitere Informationen erhalten Sie in der Praxis von **Doz. Dr. Martin Marszalek, Plättenstraße 10-12 in Perchtoldsdorf. T 0664 934 2628, www.marszalek.at**



TRAMPLER
Energiedach - Installationen GmbH

Effiziente, umweltfreundliche Solartechnik



Photovoltaik – Umwandlung von Lichtenergie in Strom zum Nulltarif
Thermische Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, die Sonne schiekt keine Rechnung!

2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 30, T 01/865 97 57, www.tramplerr.at

Größte Auswahl, bestes Angebot!



Bis zu € 2.500,- Bonus bei Neuwagenkauf!

PORSCHE
WIEN - LIESING

500 Euro* GUTSCHEIN
Auf jeden Gebrauchtwagen. Nur für kurze Zeit.

*ausgenommen Kurzzulassungen, Vorführwagen & Angebote des Tages.
Gültig von 1.5. bis 30.6.2013

Kelzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG. Nähere Infos unter: www.porschevienliesing.at



facebook.com/porschevienliesing





CHRISTOPH CHROMECEK IMMOBILIEN

Enzersdorferstraße 9 • 2340 Mödling • Ihr Spezialist in Mödling & Umgebung!



Christoph CHROMECEK
Tel 0664 - 13 92 900
chromecek@forliving.at

GESUCHT - GEFUNDEN

Sie **SUCHEN** nach der bestmöglichen VERMARKTUNG Ihrer IMMOBILIE (Wohnung, Grundstück oder Haus) zur Vermietung oder zum Verkauf? Wir **FINDEN** den idealen Abnehmer. **RUFEN SIE MICH EINFACH AN ... ICH ERLEDIGE DAS FÜR SIE ... SCHNELL, PROFESSIONELL UND KOMPETENT!** Ich garantiere Ihnen beste Konditionen und die optimale Vermarktung auf über 100 nationalen und internationalen Immobilienplattformen, Printmedien, örtlichen Schauvitriolen und natürlich auch auf meiner Homepage www.forliving.at!

Herzlichst Ihr CHRISTOPH CHROMECEK ...forliving.at

www.forliving.at



PERCHTOLDSORF
SONNBERGVIERTEL
1.031 m² Baugrund mit
Altbestand und aufrechter
Baugenehmigung für eine
Einfamilienvilla mit Tiefgarage
und Nebengebäude,
VB € 850.000,-



PERCHTOLDSORF
ZENTRUMSLAGE
200 m² Eigentumswohnung
mit Hauscharakter, Terrasse
mit Turmblick, Nebengebäude,
bis zu 5 überdachte
PKW-Abstellplätze, schöner
Eigengarten, KP € 630.000,-



„Kunde werden, Bonuspunkte sammeln,
Kontogutschrift erhalten!“

Ihre Berater der **RRB Mödling**

 www.facebook.com/rrbmoedling

www.rrb-moedling.at

Wir gratulieren Geboren wurden

Xaver Simsa und Gustav Simsa, B.-Krauß-G., 26.2. – Maya Velasquez, Schweglertg., 15.1. – Maurits de Jong, Waldmühlg., 24.2. – Matilda Tschida, Aspettenstr., 23.3. – Paul Thiesen, Alpenlandstr., 26.3. – Emilia Christina Jung, Barbachg., 3.3. – Natalie Fyla, Hochstr., 26.3. – Nisha Fierlinger, Pf.-Huber-G., 13.3. – Carina Reiter, F.-Kamtner-Weg, 1.4. – Leon Andreas Markus Panholzer, Wiener G., 2.4. – Simon Alexander Breinhölder, Schremstg., 21.4. – Felix Dzerowicz, F.-Kamtner-Weg, 15.3. – Agnes Katharina Pröll, B.-Krauß-G., 5.5. – Florian Stavik, Aspettenstr., 3.5. – Dexter Koppi, Th.-Körner-G., 3.4.

95. Geburtstag

Herta Traxler, Elisabethstr., 13.7.

90. Geburtstag

Dipl.-Ing. Maximilian Paukert, Lenaug., 20.6. – Isolde Baumgartner, Aspettenstr., 24.6. – Ing. Roman Rössler, Brunner G., 23.7. – Elisabeth Schreyer, Saliterg., 3.8.

85. Geburtstag

Johann Niemannsgnuhs, F.-Siegel-G., 20.6. – Margareta Fleischmann, M.-Klieber-G., 21.6. – Berta Felkel, B.-Krauß-G., 24.6. – Christine Hoberger, Saliterg., 28.6. – Marie Therese Zichy, W.-Neuber-G., 29.6. – Anna Theresia Schellmann, Marktpl., 1.7. – Hildegard Grundschober, Römerfeldg., 11.7. – Hildegard Slezak, Anzengruberstr., 23.7. – Johannes Nowak, Stuttgarter Str., 24.7. – Gertrude Scheibein, S.-Kneipp-G., 25.7. – Dr. Herbert Knauth, Hochstr., 29.7. – Elfriede Nagel, Theresien-gasse, 31.7.

80. Geburtstag

Helene Bachmann, F.-Lehár-G., 18.6. – Elfriede Ertl, F.-Siegel-G., 24.6. – Horst Grylka, Schubertg., 30.6. – Leopold Breitenacker, Saliterg., 5.7. – Anna Seltenreich, Schweglertg., 6.7. – Julia Lampeidl, A.-Holzer-G., 9.7. – Heinrich Brunner, Römerfeldg., 11.7. – Marianne Zondsich, S.-Kneipp-G., 22.7. – Johann Vldar, A.-Merz-G., 27.7. – Christine Mayr, Uhländg., 29.7. – Karl Müllauer, A.-Strenninger-G., 30.7. – Franz Scholz, Aspettenstr., 30.7. – Ingeborg Weissmann, Sonnbergstr., 30.7. – Dkfm. Dr. Rudolf Glass, Schweglertg., 4.8. – Margarethe Rath, H.-Wolf-G., 4.8. – Erhard Schmid, Kolonieg., 15.08.

Beatrixheim nimmt Kochlehrling auf

Das Landespflegeheim Beatrixheim in Perchtoldsdorf, Elisabethstraße 30, nimmt einen Kochlehrling auf.

Wenn Sie Interesse an der Ausbildung als Koch/als Köchin haben, sich durch Verantwortungsbewusstsein und Fleiß auszeichnen und die nötige Disziplin mitbringen, machen Sie telefonisch mit Küchenleiter Stefan Hönig (T 01/869 83 61-735 701, Mo bis Fr 6.00 bis 14.00 Uhr) einen Vorstellungstermin aus und bringen Sie Ihr Bewerbungsschreiben und Ihren Lebenslauf mit. Mit Küchenleiter Hönig können Sie auch einen unverbindlichen Schnuppertag vereinbaren.

Wenn Sie sich ein genaueres Bild vom Beatrixheim machen wollen, besuchen Sie die Homepage www.lph-perchtoldsdorf.at

Diamantene Hochzeit

Bruno und Gertrude Gockner, Saliterg., 4.7.

Goldene Hochzeit

Johann und Anneliese Weilguni, Bachackerger., 6.4. – Alexander und Hannelore Radel, Walzeng., 22.6. – Mag. Horst und Friederike Kiefer, Hableg., 5.7. – Dr. Gottfried und Monika Swoboda, G.-Freytag-G., 6.7. – Ing. Wolfgang und Helga Michel, Bergg., 10.7. – Wilhelm und Liselotte Oliva, Aspettenstr., 12.7. – Rudolf und Edith Steschütz, Theresien-g., 20.7. – Josef und Liese Rogner, Goldbiegelg., 24.7. – Walter Robert und Brigitta Steger, Corneliusg., 1.8. – Johann und Christine Barbach, Rudolfg., 2.8. – Josef und Ilona Nigl, Wiener G., 2.8. – Franz und Inge Reith, A.-Rieder-G., 2.8. – Richard und Erika Blach, Aspettenstr., 3.8. – Ing. Herbert und Waltraut Roniger, Guggenber-gerg., 14.8. – Johann und Anneliese Weilguni, Backackerger., 6.4.

PPZ – Pädagogisch- Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle
ppz@inode.at

www.ppz-perchtoldsdorf.at

// Beratung für Einzelne, Paare und Familien

// Beratung für Kinder und Jugendliche

// Beratung in allen Lebenslagen

// Rechtsberatung

Perchtoldsdorf, Hyrtlgasse 1

T 01/869 70 80 – telefonische

Voranmeldung erbeten

Unser Beileid

Verstorben sind

Dipl.-Ing. Eckehard Burner (70), Schubertg., 24.2. – Josef Prier (82), Hochstr., 10.3. – Friedrich Czesch (72), Donauwörther Str., 3.3. – Kalman Szekffy (91), Elisabethstr., 17.3. – Ernest Egger (69), Brunner G., 11.3. – Erna Klaghofer (85), Elisabethstr., 20.3. – Hermine Gatscher (74), Elisabethstr., 20.3. – Ernestine Müller (85), Hochbergstr., 21.3. – Berta Theuer (97), Elisabethstr., 23.3. – Dr. Helmut Prögelhöf (90), Elisabethstr., 26.3. – Erich Gertner (85), Sonnbergstr., 21.3. – Dr. Wolfgang Scheuba (83), Schießgrabensteig, 29.3. – Erika Babler (72), Elisabethstr., 25.3. – Marie Stokic-Robic (95), Siebzehn-Föhren-G., 29.3. – Gerda Stöger (95), Elisabethstr., 1.4. – Maria Walisch (89), Elisabethstr., 3.4. – Maria Müller (90), Elisabethstr., 3.4. – Ludwig Büll (93), Eigenheimstr., 26.3. – Lisbeth Feichtenschlager (88), Begriscg., 4.4. – Gertrude Pichl (87), J.-Deyl-G., 5.4. – Maria Barbarits (86), Elisabethstr., 6.4. – Engelbert Bär (86), Franz-Josef-Str., 6.4. – Wilhelm Bilek (91), F.-Siegel-G., 9.4. – Elisabeth Oswald (81), Elisabethstr., 8.4. – Eva Bitto (78), Goethestr., 9.4. – Manuela Hager (26), Leonhardbergg., 10.4. – Elfriede Waldmann (84), Elisabethstr., 16.4. – Johanna Sirzh (62), Marzg., 5.4. – Mag. Siegfried Ludwig (87), Franz-Josef-Str., 16.4. – Johanna Münichsdorfer (85), Elisabethstr., 22.4. – Ingrid Kallus (71), Aspettenstr., 19.4. – Josef Lehner (88), Elisabethstr., 20.4. – Josefina Mrozik (88), Mühlg., 20.4. – Margareta Znaimer (93), Elisabethstr., 24.4. – Irmgard Bauer (58), Hochstr., 28.4. – Melitta Weissengruber (76), Brunner G., 2.5.

Apothekendienst

01.06.	5	11.06.	6	21.06.	7	01.07.	8	11.07.	9	21.07.	1
02.06.	6	12.06.	7	22.06.	8	02.07.	9	12.07.	1	22.07.	2
03.06.	7	13.06.	8	23.06.	9	03.07.	1	13.07.	2	23.07.	3
04.06.	8	14.06.	9	24.06.	1	04.07.	2	14.07.	3	24.07.	4
05.06.	9	15.06.	1	25.06.	2	05.07.	3	15.07.	4	25.07.	5
06.06.	1	16.06.	2	26.06.	3	06.07.	4	16.07.	5	26.07.	6
07.06.	2	17.06.	3	27.06.	4	07.07.	5	17.07.	6	27.07.	7
08.06.	3	18.06.	4	28.06.	5	08.07.	6	18.07.	7	28.07.	8
09.06.	4	19.06.	5	29.06.	6	09.07.	7	19.07.	8	29.07.	9
10.06.	5	20.06.	6	30.06.	7	10.07.	8	20.07.	9	30.07.	1

- Gruppe 1** Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97
Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstr. 151-153, T 02239/3121
- Gruppe 2** **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
Wr. Neudorf, Apotheke Wienu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Straße 3, Objekt 74, T 02236/660 426
- Gruppe 3** Mödling, Alte Stadtpotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04
Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28
- Gruppe 4** M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Ap., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89
Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26
Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39
Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, Siegfried Marcus-Straße 16 b, T 02236/71 01 71
- Gruppe 7** Wiener Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21
Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95
- Gruppe 8** Brunn/Geb., Drei Löwen-Apotheke, Wiener Str. 98, T 02236/31 24 45
Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plattenstr. 7-9, T 01/867 12 34
Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/890 50 86
- Gruppe 9** Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51
Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18 a, T 02236/534 72

Ärztewochenenddienst

01./02.06.	Dr. Hellmut Tschiedel	F. Siegel Gasse 2	869 76 76
08./09.06.	MR Dr. Herbert Kadnar	Franz Josef Str. 7	869 01 73
15./16.06.	MR Dr. Herbert Machacek	Walzeng. 2	869 43 73
22./23.06.	Dr. Stefan Kressler	R. Hochmayer G. 5	867 43 57
29./30.06.	Dr. Caroline Pohl	Franz Josef Str. 7	86 901 73
06./07.07.	Dr. Stefan Kressler	R. Hochmayer G. 5	867 43 57
13./14.07.	Dr. Hellmut Tschiedel	F. Siegel Gasse 2	869 76 76
20./21.07.	Dr. Stefan Kressler	R. Hochmayer G. 5	867 43 57
27./28.07.	MR Dr. Herbert Machacek	Walzeng. 2	869 43 73
03./04.08.	Dr. Hellmut Tschiedel	F. Siegel Gasse 2	869 76 76

Änderungen beim Ärzte- und Apothekendienst vorbehalten.

Auskunft über den Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst und den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Allgemeinmediziner sowie den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erhalten Sie rund um die Uhr unter der Hotline T 02236-141.

Mutterberatungsstelle Perchtoldsdorf

im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, 2. Liftstock.

// Mutter-, Eltern- und Stillberatung

Jeden 1. und 3. Donnerstag (werktags) im Monat von 14.00 bis 15.00 Uhr.

Nächste Termine: 06.06 und 20.06.2013

In den Sommermonaten Juli und August bleibt die Beratungsstelle geschlossen! Erster Termin nach der Sommerpause: 05.09.2013

Das Beratungsteam: **Dr. Regina Gratzl** / Kinderfachärztin;
Barbara Müller / Dipl. Kinderkrankenschwester und Stillberaterin.

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: kultur@perchtoldsdorf.at; Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, marei.oeltze@oon.at T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger, Helmut Stroher. Coverfoto: Günter Menzl. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocca.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großfebersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



**TIERKLINIK
AM SONNBERG**

Krebserkrankungen bei unseren Tieren

Krebserkrankungen treten auch bei allen Tieren häufig auf und bergen für jeden von uns die Frage, woher die Erkrankung denn kommt? Die einfache Antwort ist, dass Veränderungen an den Erbinformationen der Zellen zu abnormem Wachstum führen. Ursache dafür können z.B. Virusinfektionen aber auch chemische oder Lichteinflüsse sowie einfach zufällige Veränderungen sein. Erstastet man Knoten auf oder unter der Haut oder auch schlecht heilende Wunden, so ist es höchste Zeit, uns zu kontaktieren. Keinesfalls sollte man einfach zuwarten. Oft wachsen Tumoren sehr schnell und metastasieren frühzeitig an andere Körperstellen. Dann kann es für eine erfolgreiche Therapie schon zu spät sein. Wir sind in der Lage, an verdächtigen Stellen vorerst auch ohne Narkose Proben zu entnehmen und sie zu untersuchen. In den meisten Fällen ist eine baldige chirurgische Entfernung angezeigt. In Abhängig-

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93
2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at

keit vom allgemeinen und vom Laborbefund sind auch Chemotherapien und Bestrahlungen sinnvoll und möglich. Kleine, einfach erreichbare Knoten können oft auch ohne Vollnarkose, mit ausschließlich lokaler Schmerzstillung, unter leichter Beruhigung des Tieres entfernt werden. Einige bösartige Hautveränderungen können mittels Gefriertherapie behandelt werden, ohne einen chirurgischen Schnitt anlegen zu müssen. Voraussetzung für eine erfolgreiche Tumorthherapie sind also die frühzeitige Vorstellung des Tieres und eine schnelle Diagnose, um eine gezielte Behandlung einleiten zu können. Zuletzt ein Tipp: Es gibt bereits Sonnenschutzcremes für hellhäutige Tiere, da auch sie aufgrund wiederholter Sonnenbrände Hautkrebs entwickeln können. Für weitergehende Fragen stehen wir zu den Ordinationszeiten gerne zur Verfügung.



Mag. Tina Borsutzky-Keller

Mag. Gunter Wiesinger

marzi

marzi Steuerberatungs GmbH
Brunnergasse 1-9/2/4
2380 Perchtoldsdorf
Tel.: (01) 888 52 63
E-Mail: office@marzi.at
www.marzi.at

**Ferialjobs – Zuverdienstgrenzen
betreffend Familienbeihilfe**

- Kinder unter 18 Jahren können beliebig viel verdienen ohne Gefährdung des Familienbeihilfebezuges bzw. des Kinderabsetzbetrages. Ab Vollendung des 18. Lebensjahres dürfen bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschritten werden, um nicht die Familienbeihilfe samt Kinderabsetzbetrag zu verlieren.
- Nicht nur Einkünfte aus (un)selbständiger Tätigkeit sondern auch z.B. aus Vermietungen – jedenfalls alle der Einkommensteuer unterliegenden Einkünfte – können für den Bezug der Familienbeihilfe/Kinderabsetzbetrag schädlich sein. Lehrlingsentschädigungen, Waisenpensionen sowie einkommensteuerfreie Bezüge und endbesteuerter Einkünfte bleiben jedoch außer Ansatz.
- Bei Überschreiten der Einkommensgrenzen fallen Familienbeihilfe bzw. Kinderabsetzbetrag nicht automatisch weg, sondern erst dann, wenn die Eltern den zu hohen Verdienst ihres Kindes dem Finanzamt melden. Bei Verletzung der Meldepflicht droht zusätzlich zur Rückforderung der Familienbeihilfe/Kinderabsetzbetrag auch eine Finanzstrafe.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und erfolgreichen Sommer – Ihr Team der Kanzlei marzi

Immobilienpreis – Quo vadis?

Beitrag vom Immobilien-Experten Ing. Roman Peisteiner

Sehr oft werde ich mit der Frage nach Immobilien-Preisen konfrontiert, bzw. wie sie sich in den nächsten Monaten entwickeln werden. Diese Frage war bisher schon schwer zu beantworten, doch in den letzten 2 Jahren werden weit mehr lokale Parameter dazu heran gezogen.

Wenn wir uns auf den Bezirk oder speziell Perchtoldsdorf konzentrieren, so verhalten sich die Preise ähnlich: Es kommt bei der Bewertung genau darauf an, in welchem Straßenzug oder in welchem Wohnblock sich die Immobilie befindet.

Es hat sich bewährt: Je genauer die Immobilie am Marktwert geschätzt und beworben wird, desto besser kann eine Nachfrage generiert werden. Ein abgestimmtes Marketing-Paket sorgt mit den Themen Open-House, Bottom-Up-Pricing oder Feilbieter-Verfahren optimal für Maximierung in der Preisfindung.

Vergleiche mit dem Privatverkauf haben ergeben, dass in manchen Gebieten der Spezialist um bis zu 25% mehr erzielen kann. Der Grund ist weniger in dem einzelnen Interessenten zu suchen, sondern in der qualitativ hochwertigen Zielgruppenwahl. Was diese Themen bedeuten und wie dieses Marketing-Paket für Ihre Immobilie aussehen kann?

Fragen Sie Ihren Immobilien-Spezialisten, er erklärt Ihnen unverbindlich und kostenlos, welches Marketingpaket er bei Ihrer Immobilie vorschlagen würde bzw. wie effizient und erfolgreich Ihre Immobilie vermarktet werden könnte.

Mehr Infos: rpeisteiner@remax-dci.at, 0699 1080 4050
RE/MAX DCI Fetscher & Partner GmbH&CoKG



**In Perchtoldsdorf
der Ratgeber
für Immobilien?**

Am besten mit Ihrem Experten!



Umfassendes Service für Sie:

- fundierte Wertermittlung
- ausgereiftes Marketing
- Bottom Up Pricing
- Bieterverfahren
- Verkauf, Vermietung, Verpachtung
- transparente Abwicklung
- Begleitung bis nach Kaufvertrag
- Gewerbe- und Privatimmobilien

Laden Sie die Nummer 1 des Marktführers im Mödlinger Bezirk zu einem kostenlosen und für Sie unverbindlichen Gespräch ein, es zahlt sich aus!

GUTSCHEIN €300,-

Für eine seriöse und fundierte Wertermittlung Ihrer Immobilie durch RE/MAX Donau-City-Immobilien; Mit diesem Gutschein kostenlos!

Ing. Roman Peisteiner
Tel: 0699 1080 4050
rpeisteiner@remax-dci.at

RE/MAX DCI
Donau City Immobilien
Fetscher & Partner GmbH&CoKG

Name: _____
Tel: _____
Adresse: _____

firmeninfo

Betrag nicht in bar ablösbar.



FUNK TAXI BOUCEK

01 / 869 06 06

TAXI - KLEIN- u. AUTOBUSSE

...seit 1966 Ihr verlässlicher Partner!



Pauschalpreise ab Perchtoldsdorf

Perchtoldsdorf	Liesing Bhf.	U6 / Siebenhirten	Brunn / Gebirge	Gießhübl	Kalksburg	Kaltenleutgeben Ost	Maria Enzersdorf
€ 5,-/4,50*	€ 6,-/5,-*	€ 8,-/6,-*	€ 8,-	€ 8,-	€ 11,-	€ 11,-	€ 11,-

Breitenfurt Ost	Hinterbrühl	Kaltenleutgeben West	Mödling	SCS / UCI	Breitenfurt West	Laab / Walde	Flughafen Wien
€ 14,-	€ 14,-	€ 14,-	€ 14,-	€ 14,-	€ 17,-	€ 17,-	€ 39,-

Auszug aus unserem Pauschalangebot!

* Mit der P'Card

Gutschein
€ 5,-

Einzulösen Juni / Juli / August 2013 ab einem Fahrpreis von € 11,-
Pro Fahrt nur 1 Gutschein gültig, nicht in bar ablösbar.

Unsere Telefonzentrale ist rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ihr **FUNK TAXI BOUCEK** Team

